

## Magazin für die Berliner Zahnärzteschaft



Fortbildung

## Ziele, Qualifikationen, Chancen



7. + 8. Juni 2024  
15 CME-Punkte  
Jetzt anmelden!

**Positionierung**  
Für Pluralismus  
und Demokratie

**Beeinträchtigte**  
Versorgungslücke  
geschlossen

**Unterstützung**  
Ausbildungsabbrüche  
vermeiden



# NEUE WEGE IN DER *ästhetischen* ANALYSE

## Ihr Dentallabor für den digitalen Workflow in Ihrer Praxis

Mit unseren MEDIT i700 und i700w unterstützen wir Sie auf dem Weg zur digitalen Abformung Schritt für Schritt. Diese Intraoralscanner sind zukunftsweisend und erfüllen alle Kriterien hinsichtlich Komfort, Präzision und Wirtschaftlichkeit.

Mit unserem RAYFace Gesichtsscanner erfassen wir präzise ästhetische Gesichtsmarkmale Ihrer Patienten wie die Lippenlinie und das individuelle Lächeln. Individuelle Gesichtsmarkmale und Mundanatomie werden berücksichtigt, um maßgeschneiderte Behandlungspläne zu erstellen, die sowohl funktional als auch ästhetisch ansprechend sind.

**RAYFace**  
3D FACE SCANNER



**MEDIT i700w**  
Intraoralscanner



Möchten auch Sie die Performance Ihrer Praxis durch unser digitales Leistungsangebot steigern, sprechen Sie uns an.

## Liebe Leserinnen, liebe Leser

**Kontinuierliche fachliche Fortbildung** geht weit über die Verpflichtung durch den Gesetzgeber und das Punktesammeln hinaus. Sie schärft Ihr Profil und erweitert Ihre beruflichen Perspektiven.

Der Frühling naht, der Tatendrang steigt. Deshalb stellen wir Ihnen in diesem MBZ ausführlich unterschiedlichste Fortbildungsangebote vor. Allen voran freuen wir uns auf Dental Berlin, die Fortsetzung des im letzten Jahr so erfolgreich gestarteten neuen Fortbildungskongresses der Zahnärztekammer Berlin. In zwei Tagen bringen wir Sie über die aktuellen Entwicklungen in der Wissenschaft und zu allen wichtigen Themen rund um Ihren Praxisalltag auf den neuesten Stand.

Und auch in unserem Philipp-Pfaff-Institut gibt es einige Neuerungen, technisch und inhaltlich. Nutzen Sie die Angebote zur Zahnmedizinischen Weiterbildung und erweitern Ihre Qualifikationen. So ist jede Fortbildung eine wichtige Investition in Ihre Praxis. Denn die neu erworbenen Kenntnisse machen Ihre tägliche Arbeit effizienter und erhöhen die Qualität der Angebote für Ihre Patienten.

Mit Angeboten für Ihr Team, beispielsweise Aufstiegsfortbildungen für ZFA, binden Sie Ihre Team-Mitglieder an Ihre Praxis und sparen sich in Zeiten des Fachkräftemangels die aufwendige Anwerbung neuer Mitarbeitender.

**Einen geeinten Berufsstand** wünscht sich Dr. Karsten Heegewaldt, Präsident der Zahnärztekammer Berlin, und richtet damit den Fokus auf einen weiteren Aspekt unseres Fortbildungskongresses. In der aktuellen gesundheitspolitischen Situation ist für ihn das Zusammenkommen und Netzwerken unter Kollegen ein entscheidender Schritt, der Politik mit einer Stimme gegenüberzutreten.

**Die zahnmedizinische Behandlung Beeinträchtigter** kann durch einen von der Zahnärztekammer Berlin initiierten Runden Tisch ab März wieder sichergestellt werden. Die Charité schloss dankenswerterweise kurzfristig die Versorgungslücke, sodass die Betroffenen jetzt wieder einen direkten Ansprechpartner haben.

**Das Projekt „Ja zur Ausbildung“** bietet Azubis, die Probleme rund um ihre Berufsausbildung haben, ihre Unterstützung an. Ausbildungsbegleiterinnen in den Oberstufenzentren beraten neutral und individuell, damit es erst gar nicht zu der Überlegung kommt, die Ausbildung abzubrechen.

Eine anregende Lektüre wünscht  
*Stefan Fischer*

20

6

16

37

20



34

### Haltung & Meinung

- 6 Geeinter Berufsstand, starker Berufsstand

### Kurz & bündig

- 8 Ehrung für Ina Nitschke  
Energydrinks verboten  
Datenschutz beim E-Rezept  
Kein Amalgam ab 2025

### Beruf & Politik

- 10 Politische Positionierungen
- 12 10. und 11. Delegiertenversammlung

### Mundgesundheit & Medizin

- 16 Zahnmedizinische Versorgung Beeinträchtigter
- 18 Fluoridlack wird Kassenleistung  
Tag der seltenen Erkrankungen

### Fortbilden & vertiefen

- 20 Dental Berlin 2024
- 22 Dienstagabend-Fortbildungen der ZÄK Berlin  
Workshop Mentales Training
- 24 Fortbildungsangebote 2024 am Pfaff  
Curriculum Allgemeine Zahnheilkunde
- 26 Kursangebot des Philipp-Pfaff-Instituts
- 28 ZFA-Aufstiegsfortbildungen
- 30 Implantate in der Dysgnathiechirurgie  
Gesundheit, Umwelt, Klima
- 31 Online-Live-Seminare am Pfaff  
GOZ-Workshops

ZÄK Berlin

proDente

ANZEIGE



# MedConsult

Wirtschaftsberatung für medizinische Berufe

## Praxisverkauf

- Praxiswertermittlung
- Kauf- und Mietvertragsabwicklung
- Vermittlung von Kaufinteressenten
- Unterstützung bei Vertrags-  
Arztsitzausschreibungen

## Praxiskauf

- Niederlassungsberatung
- Finanzierungsvermittlung
- Versicherungen

## Praxiskooperation

- Job-Sharing Partnerschaften
- MVZ-Konzepte



**Burkhardt Otto**  
**Olaf Steingraber**  
**Volker Schorling**  
**Paul Amler**

**FAB**

**Investitionsberatung**

MedConsult  
Wirtschaftsberatung für  
medizinische Berufe oHG

Giesebrechtstraße 6 · 10629 Berlin  
Tel.: 213 90 95 · Fax: 213 94 94  
E-mail: info@fabmed.de

**Praxis & Alltag**

- 32 Aufzeichnungspflicht entfällt  
Folientest beim Ultraschallbad
- 34 Abschließende Wischdesinfektion

**Praxis & Team**

- 36 Boys' Day 2024
- 37 Ausbildungsabbrüche vermeiden

**Einstieg & Aufbruch**

- 37 Umfragen zu Dissertationen

**Amtlich & wichtig**

- 38 Prüfungstermine Zahnärztliche Weiterbildung
- 39 Neue Fachkollegen  
Weiterbildungsbefugnisse

**Verantwortung & Engagement**

- 40 Gebrauchtes Dentalgerät gesucht

**Für & wider**

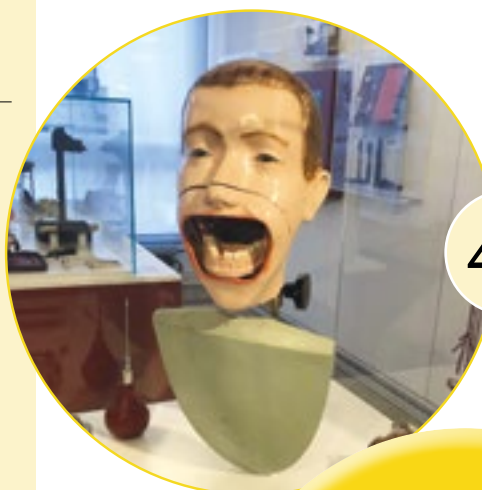
- 40 MBZ-Leserforum

**Vor & nach der Praxis**

- 42 Neujahrstreffen der Senioren

**Leihen & lesen**

- 44 Leihbücherei der KZV und der ZÄK Berlin

**48 Redaktion & Verlag****49 Personen & Kontakte****50 Teilnehmen & mitmachen**

42

**Tagesaktuelle  
Informationen**

finden Sie auf unserer Website:  
*zaek-berlin.de*

**Das MBZ 4|2024**  
können Sie ab 27.03.2024  
online lesen.


ANZEIGE

*meet & eat***Ein Abend der besonderen Art!**

**Verpassen Sie ihn nicht:  
13. März 2024 in Berlin-Steglitz**

Mit Impulsvorträgen von Dr. Dr. Simon Alexander Lück, BUSE · Rechtsanwälte und Steuerberater; Jane Balstra, Zack GmbH; Denis Waegert, Berliner Sparkasse; Fabian Jain, PVS Reiss GmbH

**pvs»reiss**

E-Mail: [eventplanung@pvs-reiss.de](mailto:eventplanung@pvs-reiss.de)  
Tel.: 07732-9405400 oder  
direkt über den QR-Code 

PVS Reiss GmbH, Strandbadstr. 8, 78315 Radolfzell



## Fortbilden und Netzwerk stärken

# Geeinter Berufsstand, starker Berufsstand



Karsten Heegewaldt

Präsident der  
Zahnärztekammer Berlin

*Dental Berlin  
lebt vom  
kollegialen  
Miteinander.*

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

heute habe ich zwei Anliegen, die ich mit Ihnen teilen möchte.

Zunächst möchte ich Sie voller Vorfreude einladen: Am 7. und 8. Juni ist es wieder soweit. Dental Berlin – Der Hauptstadtkongress der Zahnärztekammer Berlin startet zum zweiten Mal in der Classic Remise Berlin.

Waren Sie im vergangenen Jahr dabei? Das neue Fortbildungsformat Ihrer Zahnärztekammer ist nicht nur wissenschaftlicher Kongress, sondern auch „Klassentreffen“ der Berliner Zahnärzteschaft. Wissenschaftliche Fortbildungen sind bei uns selbstverständlich, um neueste Behandlungsmöglichkeiten und Therapien für unsere Patientinnen und Patienten kennenzulernen. Wir sind am Puls der Zeit, was eine exzellente Zahnmedizin ausmacht.

Fortbildungskongresse sind aber mehr, als bloßer Wissenstransfer. In der besonderen Location der Classic Remise kommen wir als Berliner Zahnärztinnen und Zahnärzte zusammen, um miteinander zu diskutieren und Kollegialität zu leben. Neben neuen Impulsen für unseren Beruf lebt Dental Berlin vom Miteinander. Gerade der kollegiale Austausch über Erlebnisse in der Praxis, Erfahrungen mit Patientinnen und Patienten sowie die steigenden Herausforderungen mit zunehmender Bürokratie und wirtschaftlichem Druck sind wichtiger denn je. Das offene kollegiale Gespräch führt zu neuen Denkansätzen. Wir profitieren von den guten Erfahrungen der Kollegin oder des Kollegen und werden dadurch als Berliner Zahnärzteschaft gestärkt.

Dieser Austausch ist es, was uns als Vorstand der Zahnärztekammer Berlin und mir persönlich sehr wichtig ist. Lernen vom anderen, Best Practice für uns Kolleginnen und Kollegen nimmt einen großen Stellenwert bei Dental Berlin 2024 ein und ist in dieser Form bei keinem anderen Kongress zu erleben. Aus meiner Sicht führt die schlichte Atmosphäre eines Kongresszentrums und ein

Zahnärztetag wie in den 80er-Jahren nicht dazu, dass man sich gern über die Herausforderungen in der Praxis austauscht. Da bietet Dental Berlin in der Classic Remise wesentlich mehr. Kommen Sie dazu; wir können vom fachlichen und persönlichen Austausch alle profitieren.

Ein zweites Anliegen ist mir wichtig, das sehr eng mit dem vorgenannten kollegialen Miteinander zusammenhängt. Unser Berufsstand steht enorm unter Druck. Die große Politik hat es sich offenbar zur Aufgabe gemacht, schrittweise eine Staatsmedizin einzuführen und legt dabei die Axt an die Freiberuflichkeit. Ich habe schon in meinen früheren Leitartikeln darauf hingewiesen. Wir müssen achtsam sein, dass nicht durch wohlklingende Gesundheitsreformen und scheinbar praktische Lösungen für den Ärztemangel im ländlichen Raum unsere freiberufliche Berufsausübung insgesamt immer weiter eingeengt wird. Gesundheitskioske und kommunale MVZ sind für mich nichts anderes als der Weg in staatlich vorgegebene Gesundheitsversorgung.

Für die Politik ist es besonders leicht, diese Pläne umzusetzen, wenn unser Berufsstand nicht mit einer Stimme spricht. Nur ein geeinter Berufsstand ist ein starker Berufsstand. Dies wird immer deutlicher. Wir müssen miteinander ins Gespräch kommen, müssen uns austauschen, im Gespräch bleiben, uns Mut machen und vereint vor die Politik treten.

Auch dafür ist es wichtig, bei Dental Berlin das eigene Netzwerk zu stärken und einen geschlossenen Berufsstand zu zeigen. Ich freue mich darauf, Sie am 7. und 8. Juni bei Dental Berlin zu sehen.

Ihr

Karsten Heegewaldt

Ihr regionaler Partner für Praxis und Praxislabor

DENTAL BALANCE

Helge Vollbrecht







Für Detailfragen stehe ich Ihnen gern unter 0172 309 87 64 zur Verfügung.

# Edelmetall-Recycling/-Ankauf


Zertifizierter Edelmetallhändler in Potsdam


Ihre Vorteile:


-  Kostenfreie Abholung des Scheidgutes
-  Vier-Stoff-Analyse (Gold, Silber, Platin, Palladium)
-  Auszahlung nach Tagespreis
-  Vergütung per Überweisung oder als Feingoldbarren




Brandenburger Sonderrabatt: 50% auf die Scheidekosten

 Dental Balance GmbH - Behlerstr. 33 A, 14467 Potsdam

 0331 887 140 70


 info@dental-balance.eu

# Gewinne eine fantastische Reise nach Paris oder Ibiza!

 **Deine Geburtstagsüberraschungen:** Entdecke das ganze Jahr über Spiele auf meiner Jubi-Seite und belohne dich mit vielen tollen Preisen, Rabatten & Direktgewinnen

 **Maximiere deinen Spaß:** Sammle Punkte auf der Jubi-Seite und entscheide, für welche Gewinne du die Punkte einlöst

 **Komm zum Festival im September:** Erlebe dentale Fortbildungen, Workshops & Vorträge und eine pinke Erlebniswelt aus Fashion, Beauty & Lifestyle im minilu Wonderland

 **Zauberhafte Hauptgewinne:** Im Sommer schicke ich 15 ZFAs auf ein cooles Party-Wochenende nach Ibiza und im Winter gibt es für ein ganzes Praxis- oder Laborteam ein Christmas-Shoppingwochenende in Paris!

minilu's  
pink  
fifteen

minilu.de

Ein Jahr voller Geschenke

15



Mehr Infos unter: [www.minilu.de/pink15](http://www.minilu.de/pink15)

27. - 28. April 2024 | Berlin | Titanic Hotel

# dentista:kongress

GEGENSEITIG STÄRKEN - GEMEINSAM WACHSEN

jetzt Plätze sichern >>



## Ehrung



**Prof. Dr. Ina Nitschke,** Mitglied der Zahnärztekammer Berlin und Oberärztin am Universitätsklinikum Leipzig, wurde für ihre Lebensleistung in der Senioren Zahnmedizin Ende Januar mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Nitschke ist Gründungsmitglied und Präsidentin der Deutsche Gesellschaft für Alters Zahnmedizin. Als international anerkannte Expertin für Alters Zahnmedizin setze sie sich seit vielen Jahren dafür ein, dass das Fachgebiet Senioren Zahnmedizin in Deutschland mehr Beachtung findet und sich weiterentwickelt, heißt es in der Würdigung des Bundespräsidenten. Notwendige strukturelle Veränderungen im gesetzlichen Gesundheitssystem und Änderungen für eine flächendeckende Ausbildung der Zahnmediziner habe sie frühzeitig angegangen und so die Alters Zahnmedizin und die Zahnmedizin für Pflegebedürftige entscheidend verbessern können.

**BPrA**



## Unkontrollierter Konsum Energydrinks verboten

Nach Lettland und Litauen dürfen in Polen als drittem EU-Mitgliedsstaat seit Jahresbeginn koffeinhaltige Energydrinks nicht länger an Minderjährige verkauft werden. Mediziner weltweit warnen seit Langem vor den Risiken der aufputschenden Getränke. Sie werden etwa mit Herzrhythmusstörungen, Krampfanfällen, Schlaflosigkeit, Dehydrierung und Angstzuständen in Verbindung gebracht. Neben anderen sprechen sich die Gesellschaft der Europäischen Kinderkardiologen sowie Experten der Weltgesundheitsorganisation seit Jahren für eine Altersgrenze aus. Durch den süßen Geschmack und das gezielte Marketing über Social-Media-Influencer sind die Produkte gerade bei Kindern und Jugendlichen beliebt. Laut der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) verzehren Jugendliche nachweislich gefährlich große Mengen: Jeder vierte junge Konsument trinkt drei oder mehr Dosen auf einmal und überschreitet damit selbst die für Erwachsene maximal empfohlene Koffein-Dosis von 200 Milligramm.

**footwatch**

## Datenschutz

### FAQ zum E-Rezept

Seit Beginn des Jahres werden verschreibungspflichtige Arzneimittel mittels E-Rezept verordnet. Sie können von den Patienten mit der elektronischen Gesundheitskarte (eGK), mit einem Papierausdruck oder per E-Rezept-App der gematik eingelöst werden. Aufgrund der vielen Nachfragen seit Einführung des E-Rezepts mit Bezug zum Datenschutz hat der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI) Antworten auf oft gestellte Fragen (FAQ) bei der Nutzung des E-Rezepts veröffentlicht.

[bfdi.bund.de](https://www.bfdi.bund.de)

## Europäische Union

### Kein Amalgam ab 2025

Dentalamalgam wird ab 2025 aus Umweltschutzgründen in der EU verboten. EU-Mitgliedstaaten können unter bestimmten Bedingungen bei der EU-Kommission eine Verlängerung der allgemeinen Nutzung von Dentalamalgam beantragen. Derzeit ist noch offen, ob und inwieweit die Möglichkeit eines Amalgam-Ausstiegs erst zum 30. Juni 2026 in Deutschland bestehen wird.



Im politischen Prozess hatten Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung und Bundeszahnärztekammer mehrfach gefordert, Dentalamalgam bis mindestens 2030 zu erhalten. Das Verbot von Zahn-amalgam dürfe nicht bedeuten, dass sich einkommensschwache Patienten keine angemessene zahnärztliche Behandlung mehr leisten können. Nach derzeitigen wissenschaftlichen Erkenntnissen wird ein Material allein Amalgam nicht ersetzen können; der Einsatz von Alternativmaterialien wird indikationsbezogen erfolgen müssen.

**BZÄK**

privat

Viktor | AdobeStock

Khumatorn | AdobeStock



# In eine bessere Welt investieren.

Nachhaltig Geld anlegen ist jetzt ganz einfach. Wir zeigen Ihnen wie es geht.

➤ [apobank.de/vermoegensverwaltung](https://apobank.de/vermoegensverwaltung)



Bank der Gesundheit

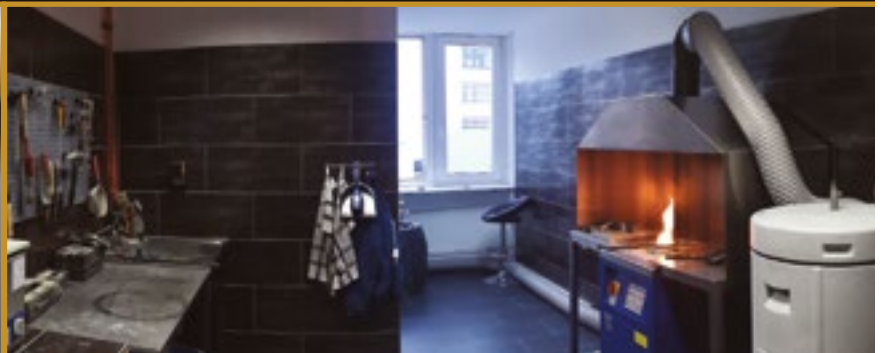


Mehr ist möglich



## DIGOSI Scheideanstalt

Zahnärzte & Dentallabore vertrauen auf DIGOSI!



- Wir kaufen & recyceln  
Ihr Zahngold

- Seien Sie dabei von der Schmelze  
bis zur Analyse

- Starke Tageskurse für Ihr Edelmetall

*Vereinbaren Sie jetzt einen Termin !*

**DIGOSI** Edelmetalle & Recycling GmbH , Potsdamer Str. 92, 10785 Berlin

Telefon : 030 / 25 75 86 5 - 0 / Fax -5 , Email: [info@digosi-scheideanstalt.de](mailto:info@digosi-scheideanstalt.de) Website : [www.digosi-scheideanstalt.de](http://www.digosi-scheideanstalt.de)

## Politische Positionierungen

## Demokratie schützen, Rassismus ächten

„Die Zahnärzteschaft in Berlin steht für Pluralismus und Demokratie.“

Die Berliner Zahnärzteschaft erinnerte am 31. Januar, dem 85. Jahrestag des Entzugs der Approbation jüdischer Zahnärzte, dass die Standesorganisationen damals Handlanger des NS-Staates waren. In einer gemeinsamen Presseerklärung stellten sich Zahnärztekammer (ZÄK) Berlin und Kassenzahnärztliche Vereinigung (KZV) Berlin gegen Antisemitismus, Rechtsextremismus und Diskriminierung.

**Dr. Karsten Heegewaldt**, Präsident der ZÄK Berlin, betonte: „Angesichts aktuell besorgniserregender rechtsextremer Tendenzen in Deutschland steht die Zahnärzteschaft in Berlin für Pluralismus, Demokratie und Freiheit und stellt sich gegen jegliche Art von Radikalismus.“

BZÄK-Präsident **Prof. Dr. Christoph Benz** plädierte vor allem für Vertrauen in die Demokratie. Er zeigte sich erschüttert über das im November in Potsdam stattgefundene rechtsextremistische Treffen. Er wies darauf hin, dass ein Gesundheitswesen ohne das große Engagement der Mitarbeitenden mit Migrationsgeschichte nicht vorstellbar sei.

#### Multiple Probleme in der Versorgung

Darüber hinaus forderte Benz beim Neujahrsempfang von Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und Kassenzahnärztlicher Bundesvereinigung (KZBV) die Bundespolitik auf, die multiplen Probleme in der ambulanten Versorgung endlich anzugehen. Aktuell gefährdet vor allem die Unterfinanzierung der Parodontitis-Behandlung die Versorgung vor Ort. Für eine Verbesserung

der Vorsorge und Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen sei es wichtig, dass das Bundesgesundheitsministerium aufgrund der bestehenden Wechselwirkungen zwischen Parodontitis und Herz-Kreislauf-Erkrankungen endlich in den Diskurs mit der Zahnärzteschaft trete. Zudem sei es drängende Aufgabe der Politik, die zahnärztliche Berufsausübung in eigener Niederlassung zu stärken und zukunftsfit zu machen. Zudem müsse die von Minister Lauterbach Ende 2022 angekündigte Regulierung zur wirksamen Kontrolle von Fremdkapital und -besitz in der Gesundheitsversorgung endlich angegangen und Überbürokratisierung abgebaut werden. Die BZÄK habe diverse Anregungen vorgelegt und sei hier jederzeit gesprächsbereit.

**Dr. Kirsten Kappert-Gonther** MdB, Bündnis 90/Die Grünen, betonte, dass Demokraten gemeinsam für Demokratie eintreten müssten. Sie beglückwünschte die Zahnmedizin dafür, dass sie Prävention in den Vordergrund ihrer Arbeit stelle. Davon könnten sich andere eine Scheibe abschneiden. Über die Parodontitis-Behandlung müsse man reden.

**Martin Hendges**, Vorsitzender des Vorstandes der KZBV, forderte, die mit dem GKV-Finanzstabilisierungsgesetz wiedereingeführte Budgetierung für alle Zeiten zu beenden. Die Parodontitis-Therapie müsste angesichts der alarmierenden Versorgungssituation sofort aus der Budgetierung herausgenommen werden.

ZÄK Berlin | BZÄK



#### Austausch mit dem Regierenden

Den Neujahrsempfang der Berliner CDU nutzte Dr. Karsten Heegewaldt, um mit dem Regierenden Bürgermeister, Kai Wegner (links), und Adrian Grasse (Mitte), Mitglied des Ausschusses für Gesundheit und Pflege im Abgeordnetenhaus Berlin, in den gesundheitspolitischen Austausch zu gehen.

„Es ist für unsere Mitglieder und die berufspolitische Arbeit im Kammervorstand ein großes Plus, einen direkten Draht zur Landespolitik zu haben. So können wir auf kurzem Wege unsere gesundheitspolitischen Anliegen weitergeben und für eine zeitnahe Umsetzung im Sinne der Berliner Zahnärzteschaft sorgen“, so Heegewaldt.

# MERCANT

BERATUNG FÜR HEILBERUFE GbR

## Wir für SIE:

1. Betriebswirtschaftliches Know How
2. Netzwerke: Steuerberater, Versicherungsmakler, Banken, Investoren
3. Beratung von Praxisgründung bis Praxisabgabe – IHR Lebenswerk.
4. Finanzen – fest im Griff.

## Wir sind:

1. Offen und nah
2. Ehrlich und fair.
3. Strategisch und Skalierbar – vor allem aber verständlich.

„Man kann einen Menschen nichts lehren,  
man kann ihm nur helfen,  
es in sich selbst zu entdecken.“  
Galileo Galilei



Mercant Beratung für Heilberufe GbR, Emser Str. 9, 10719 Berlin  
Email: [info@mercant-praxisberatung.de](mailto:info@mercant-praxisberatung.de) / [www.mercant-praxisberatung.de](http://www.mercant-praxisberatung.de)  
Anruf / SMS / Whatsapp: 0173 / 6111846 / 030-88551910

# MEDIZINRECHT IM BLUT



MEYER-KÖRING  
Rechtsanwälte • Steuerberater  
Bonn • Berlin

Schumannstraße 18  
10117 Berlin  
Tel.: 030 206298-6  
Fax: 030 206298-89  
[berlin@meyer-koering.de](mailto:berlin@meyer-koering.de)

[meyer-koering.de](http://meyer-koering.de)

## MEYER KÖRING

Exzellenz seit 1906

## InteraDent

Ihr klimaneutrales  
Deutallabor für Zahnersatz  
& Zahnästhetik

## FÜR UNSERE UMWELT

### KLIMANEUTRALER ZAHNERSATZ

Wir übernehmen Verantwortung  
als klimaneutrales Unternehmen.

Durch den Erwerb von Zertifikaten gleicht InteraDent  
die unvermeidlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen vollständig aus –  
dies wird vom TÜV Nord überwacht.



Kristina Caruana  
Ihre Beraterin

+49 (0)160 90 96 15 28



Ich bin für Sie  
in Berlin da!



0800 - 468 37 23 [interadent.de](http://interadent.de)

*„Alle Referate bieten niedergelassenen Mitgliedern Unterstützung durch verschiedenste Serviceleistungen an.“*

## 10. und 11. Delegiertenversammlung

# Notwendige Veränderungen

Die umfangreiche Tagesordnung der 10. Delegiertenversammlung (DV) der Zahnärztekammer (ZÄK) Berlin sowie die große Anzahl an Wortbeiträgen am 23. November 2023 machten eine zusätzliche Delegiertenversammlung am 14. Dezember 2023 notwendig. Auf beiden Versammlungen dominierte der gemeinsame Wille, trotz teils sehr unterschiedlicher Ansichten zukunftsweisende Entscheidungen für die Berliner Zahnärzteschaft und ihre Verwaltung zu konsentieren.

### Jahresbericht 2022

Auf der Delegiertenversammlung im November stellte Geschäftsführer Dr. Jan Fischdick den Delegierten wichtige Punkte aus dem druckfrischen Jahresbericht 2022 vor. „Die Kammer hat in den zehn Jahre knapp 1.000 Zahnärztinnen und Zahnärzte aus der Niederlassung verloren, kann aber gleichzeitig einen hohen Anteil an angestellten Zahnärztinnen und Zahnärzten verzeichnen.“ Als mögliche Ursachen für diese Entwicklung nannte Fischdick die besonderen wirtschaftlichen Herausforderungen, die überbordende Bürokratie und massive Hygienelasten für Praxisinhaber. „Wir bieten niedergelassenen Mitgliedern in allen Referaten, insbesondere im Referat Praxisführung, Unterstützung durch verschiedenste Serviceleistungen an.“ Als Beispiel nannte er die Bauberatung der ZÄK Berlin, die ZÄ Carola Auksutat 2022 als Nachfolgerin des geschätzten ZA Wolfgang Glatzer übernommen habe. „Wenn es bei Ihnen Notwendigkeiten gibt, Praxisräume umzubauen, zu ertüchtigen, sich die Aufbereitungsstrecken anzusehen oder die Barrierefreiheit anzugehen, nutzen Sie unsere hohe Expertise im Baurecht und Bauordnungsrecht.“ Des Weiteren stellte der Kammergeschäftsführer das große Engagement von Vorstandsmitglied und Leiterin des Referats Prävention und Gesellschaftliches Engagement Dr. Silke Riemer heraus, das sie mit ihrer Mitarbeiterin Simone Lüth und vielen ehrenamtlich tätigen Zahnärzten bei den Nationalen Spielen der Special Olympics in Berlin gezeigt habe. Dank ihrer tatkräftigen Mithilfe beim Gesundheitsförderprogramm „Healthy Athletes“ konnten die rund 4.000 Athletinnen und Athleten mit geistiger und mehrfacher Beeinträchtigung ihr Wissen über ihre Zahn- und Mundgesundheit erheblich verbessern. „Abschlie-

ßend ein ganz herzlicher Dank an alle Mitarbeitenden der Zahnärztekammer Berlin. Sie haben sich auch 2022 sehr für die Zahnärzte in Berlin eingesetzt, sich ihren Aufgaben mit einem hohen Grad an Identifikation gewidmet und haben diese sehr gut und zur Zufriedenheit aller Mitglieder erfüllt.“ Ein Beleg hierfür sei die zeitnahe Erledigung der Anfragen, die die ZÄK Berlin erhalte: In der Regel werden die ca. 3.900 schriftlichen Anfragen im Jahr in den zuständigen Referaten mit Abstimmung mit den Referatsleitern innerhalb von drei Wochen beantwortet und abgeschlossen.

### Jahresabschluss 2022

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner, vertreten durch Diplom-Ökonom, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Roger Fischl, erteilte dem Jahresabschluss und dem Lagebericht der ZÄK Berlin einen Bestätigungsvermerk und attestierte dem Kammervorstand sowie den für die Kammer ehrenamtlich tätigen Zahnärzten korrektes Abrechnungsverhalten hinsichtlich ihrer Reisekosten und Sitzungsgelder. „Wir konnten uneingeschränkt testieren, haben das durch Befragungen und Einsichtnahme in die Dokumente geprüft und haben keine Beanstandungen im Rahmen der Prüfungen nach §53 festgestellt“, erläuterte Fischl. Der Bericht des Haushalts-, Rechnungsprüfungs- und Zahlstellenprüfungsausschusses der Kammer, bestehend aus Dr. H.-Helmut Dohmeier-de Haan, ZA Nico Fotiadis, ZA Alexander Klutke, ZÄ Klaudia-Adrijana Miletić und FZA Thomas Schieritz, fiel etwas kritischer aus. Den Bericht fasste Schieritz zusammen: „Wir können uns dem Bericht des externen Wirtschaftsprüfers zahlenmäßig anschließen. Da ist ein korrekter Abschluss erfolgt, und auch die Führung war soweit ordnungsgemäß. Kleinigkeiten im Zwischenbericht haben wir mit der Buchführung geklärt. Wir haben 17 Empfehlungen zur Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit machen können.“ Ausschussmitglied Fotiadis distanzierte sich vom Bericht, da ihm ebenso wie dem Kammervorstand der Bericht erst am Vormittag des DV-Tags vorlag und es ihm in der Kürze der Zeit nicht möglich gewesen sei, die Zahlen zu überprüfen. Hinsichtlich der Aufgaben, Befugnisse und Einsichtsrechte etwa in Personalakten der Kammermitarbeiter gab es einen Dissens zwischen

Kammervorstand und -geschäftsführung sowie einzelnen Delegierten und dem Ausschuss. Der Delegierte Dr. Markus Roggensack schätzte einerseits die Mühe und den Aufwand, den sich der Ausschuss bei der Prüfung der finanziellen Belange gemacht habe, sah allerdings auch dessen Befugnisse deutlich überschritten. Er fände es gut, wenn Transparenz gewahrt würde, doch die Empfehlungen gehörten seiner Ansicht nach nicht in diesen Bericht. „Da werden Zahlen in den Raum geworfen und man weiß überhaupt nicht, was dahintersteht. Hier wird ein generelles Misstrauen, eine Hinterziehung von Geldern, werden üppige Gehälter unterstellt.“ „Ich glaube, dass diese Dinge in Zukunft nicht mehr vorkommen“, erklärte Schieritz. „Es war aber nichts Dramatisches, das muss man auch ganz klar sagen.“ Zu den Empfehlungen im Prüfungsbericht gehörten die digitalisierte Buchführung, die Geschäftsberichte, Abrechnung von Entschädigungen, private Dienstfahrzeuge etc. Ausschussmitglied Miletic entgegnete zur Kritik ihres Kollegen Roggensack: „Der Vorstand hat uns als Rechnungsprüfungsausschuss gebeten, zu schauen, ob wir Lösungsvorschläge, Sparvorschläge und Empfehlungen haben. Und jetzt wird uns das vorgeworfen.“ Dr. Jörg Meyer entgegnete: „Hier wird dem gesamten Vorstand unterstellt, dass er nicht transparent mit den Zahlen umgeht, dass Sie als Rechnungsprüfungsausschuss nicht im Detail schauen können. Und mit ‚im Detail‘ meinen Sie eigentlich, dass Sie die Arbeitsverträge einsehen möchten. Und das können Sie nicht, da hat Herr Dr. Fischdick absolut recht.“ Nach weiteren Diskussionsbeiträgen und Fragen stellten die Delegierten den Jahresabschluss 2022 fest und beschlossen zu später Stunde die Entlastung des im Jahr 2022 amtierenden Vorstands.

### Änderung der Beitragsordnung

Der Delegierte ZA H.-Peter Scharf stellte seinen Antrag zu den Mitgliedsbeiträgen vor, die Beitragsordnung solle „analog zu den Beitragsordnungen der Ärztekammer auf eine einkommensabhängige Beitragshöhe für ihre Mitglieder umgestellt werden“. Angesichts des immer größer werdenden Auseinanderklaffens der zahnärztlichen Einkommen sei es überfällig, eine gerechtere Beitragsordnung zu erarbeiten. Das Verhältnis zwischen niedergelassenen Kollegen und Angestellten, zwischen Voll- und Teilbeschäftigung werde sich weiter verschieben. Scharf richtete sich bei seiner Aufstellung nach den Beitragsordnungen der Ärztekammern, die seiner Meinung nach eine gerechtere Beitragsordnung vorweisen könnten. Dr. Ingo Rellermei-

er lobte Scharf für sein Engagement. „Ich finde es toll, wie Sie sich damit auseinandersetzen. Ich wäre bereit, wenn ich über einem Medican verdienen sollte, mehr zu zahlen für einen Kollegen, der es nicht kann. Den Ansatz finde ich super. Mir fehlt es nur an der Umsetzbarkeit. Wenn ich mich recht entsinne, habe ich vier oder fünf verschiedene Steuerbescheide für das Jahr 2020 und 2021 bekommen. Wenn ich dann ständig der Kammer sage, dass sich mein zahnärztliches Einkommen irgendwie verändert hat, was würden Sie als Basis heranziehen? Davon unabhängig: Wollen die Kollegen diese Transparenz überhaupt?“ Auch wenn einige Delegierte einen Paradigmenwechsel in der Beitragserhebung grundsätzlich interessant fanden, überwog in der weiteren Diskussion die Kritik an der Einkommens-Transparenz und an der Umsetzbarkeit der aufwendigen kammerinternen Überprüfung der Einkommen. „Es müsste im Personalwesen der Kammer aufgestockt werden, was weitere Kosten verursachen würde. Dann können wir auch gleich die Tabellen nach oben anpassen“, meinte beispielsweise der Delegierte ZA Andreas Müller-Reichenwallner. Auch der Lösungsansatz des Delegierten ZA Alexander Klutke, einen Höchstbeitrag festzulegen, den jeder freiwillig zahlen könne, ohne sein Einkommen offenlegen zu müssen, überzeugte die Mehrheit der Delegierten nicht, sodass der Antrag bei zwei Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt wurde. Dass eine Beitragsänderung jedoch grundsätzlich notwendig sei, sahen nicht nur die Delegierten, sondern auch der Kammervorstand. Vorstandsmitglied Dr. Jürgen Brandt präsentierte in seinem anschließenden Antrag eine andere Variante zur Änderung der Beitragsordnung. „Unser Vorschlag nach vielen Gesprächen im Vorstand, mit dem Haushaltsausschuss und mit Kollegen sind etwa zehn Prozent Erhöhung im Vergleich zur alten Beitragsordnung.“ Es sei schon als Erfolg zu werten, dass es seit der letzten Beitragserhöhung von 2018 nur zu einer Anpassung in dieser Höhe komme: „Wir hatten die Coronakrise, wir haben Inflation, wir haben Kriege.“ Der ursprüngliche Ansatz, dass die Beitragsordnung alle – angestellte und niedergelassene Zahnärzte – gleich behandle, sei nicht durchzuhalten. Es gebe Urteile, die vorgeben, welcher Anteil der Kammeraufgaben, die für die Kammermitglieder zur Verfügung gestellt werden, in Anspruch genommen werden darf. Daher veranschlagte man in der vorliegenden Beitragsordnung bei angestellten Zahnärzten den rechtlich sicheren maximalen Anteil von 80 Prozent. „Ich hätte

*„Angesichts des Auseinanderklaffens der zahnärztlichen Einkommen ist eine gerechtere Beitragsordnung überfällig.“*

*„Wenn wir wollen, dass sich gute Leute im Ehrenamt engagieren, verstehe ich die knickrige Diskussion nicht.“*

mir auch lieber bei den angestellten Zahnärzten 100 Prozent vorgestellt, weil wir wissen, dass sie mehr Arbeitsaufwand für die Kammer bedeuten als unsere niedergelassenen Kollegen“, pflichtete ihm der Delegierte Dr. Helmut Kesler bei. „Wenn das nicht geht, finde ich 80 Prozent okay, zumal diese dann rechtssicher mit der Aufsicht abgeklärt sind.“

Auf Anregung von Dr. Jana Lo Scalzo, stellvertretende Vorsitzende des Vorstands der Kassenzahnärztlichen Vereinigung (KZV) Berlin, wurden in der Beitrags-Gruppe H noch die Gruppe der Studierenden hinzugefügt. „Nach aktuellem Heilberufekammergesetz können Studierende Mitglieder sein und tauchen sonst nicht auf. Wenn man sie berücksichtigt, ist das für sie ein Anreiz, Mitglied zu werden“, so Lo Scalzo. Die neue Beitragsordnung wurde mehrheitlich bei einer Enthaltung beschlossen.

#### **Änderung der Gebührenordnung für Kammer-Dienstleistungen**

In der Delegiertenversammlung am 14. Dezember folgten die Delegierten mehrheitlich der Bitte von Vorstandsmitglied Brandt, die Anpassung der seit 2018 unveränderten Gebührenordnung der ZÄK Berlin zu verabschieden. „Dienstleistungen müssen wir auch als solche bewerten“, so seine Referatsmitarbeiterin und Teamleiterin Finanzen Sabine Beese zum Hintergrund für die Anpassung. Anhand der Berechnung für die Weiterbildung der Zahnärzte erläuterte sie die Basis-Kalkulation für die Gebührenordnung. Gemeinsam mit den Kollegen aus den jeweiligen Referaten habe sie eruiert, wie viel Zeit sie für die Bearbeitung von Anträgen benötigen. Dann habe man den Stundensatz aufgrund der gemeinsamen Kosten und der Ist-Kosten sowie der dafür benötigten Zeit ermittelt.

#### **Wirtschaftsplan 2024**

Des Weiteren wurde der Wirtschaftsplan der ZÄK Berlin 2024 nach einem Vortrag des Haushalts-, Rechnungsprüfungs- und Zahlstellenprüfungsausschusses, der noch einmal mögliche Einsparpotenziale für den Kammerhaushalt aufzeigte, mehrheitlich beschlossen. Kritik von mehreren Seiten gab es an der kurzfristigen Einreichung seines Berichtes. Daraus resultierte, dass eine Stellungnahme und gründliche Vorbereitung auf diesen wichtigen Beschluss sowohl seitens des Vorstandes als auch der Delegierten nicht möglich war. Kammerpräsident Dr. Karsten Heegewaldt nahm daher die Anregung aus dem Plenum auf, konkrete Fristen für alle Beteiligten für eine Abstimmung festzulegen.

#### **Neue Arbeitsgruppe für Ehrenamtsentschädigung**

Heegewaldt berichtete, dass ursprünglich ein Antrag zur Anpassung der Aufwandsentschädigungen an die Inflation geplant war. Auch wenn die Inflation ein plausibler Grund für eine Anhebung der Entschädigungsregelung sei, verzichtete der Vorstand angesichts des angespannten Kammerhaushaltes auf eine Erhöhung. In einem darauffolgenden, durch das Plenum positiv beschiedenen Antrag des Vorstandes wurde vorgeschlagen, dass sich eine Arbeitsgruppe, möglichst unter Beteiligung aller Listen, damit für die nächste Legislaturperiode befassen soll. „Wir regen eine Anpassung der Sitzungsgelder an die Höhe, die heute in der KZV veranschlagt wird, an. Denn es ist den Kolleginnen und Kollegen schwer zu erklären, warum in der Kammer die Aufwandsentschädigung um einiges geringer ist als in der KZV. Wir wollen, dass engagierte Kollegen in beiden Körperschaften auch ähnlich entschädigt werden“, so Heegewaldt. Sein Vorstandskollege Brandt ergänzte: „Zusätzlich sollte sich in Anlehnung an die KZV-Entschädigungsordnung die Systematik verändern. Bisher wurde in der Kammer mit einem Drei-Stunden-Satz in Höhe von 150 Euro abgerechnet. Vor allem im Laufe der Pandemiejahre war das nicht mehr zielführend, da Online-Termine zum Teil nur eine Dreiviertelstunde dauerten. Sinnvoller wäre unserer Meinung nach eine zeitlich genauere Darstellung. Das heißt pro Stunde werden 65 Euro abgerechnet, sodass der tatsächlich Aufwand viel exakter abgebildet wird. Unser Ziel ist also keine pauschale Erhöhung, sondern eine wesentlich differenziertere Abrechnung.“

KZV-Vorstandsmitglied Lo Scalzo erinnerte ihre Kollegen daran, dass diese Entschädigungsregelung primär nicht nur dem Kammer-Vorstand zugute käme, sondern auch allen anderen ehrenamtlich tätigen Kolleginnen und Kollegen, die sich in Gremien engagieren und zum Beispiel für Prüfungsabnahmen von Zahnmedizinischen Fachangestellten bisher nur „einen Appel und ein Ei“ erhielten. Der Delegierte Dr. Thomas Schmidt-Sellin teilte ihre Auffassung: „Wenn wir wollen, dass sich gute Leute im Ehrenamt engagieren, müssen wir uns überlegen, wie wir sie motivieren und ihre Arbeit anerkennen können.“ Angesichts der Betriebskosten eines durchschnittlichen Praxistags, der mit 2.500 bis 3.500 Euro zu Buche schlage, sei auch dies keine wirkliche Entschädigung; er verstehe die knickrige Diskussion um solche Zahlen daher grundsätzlich nicht. „Um gute Leute für die Ämter zu finden, sollten wir doch andere Zahlen aufrufen.“

## BZÄK: Mitwirken statt Austreten

Wie bereits in mehreren Delegiertenversammlungen der letzten Jahre wurde ein von einigen Delegierten gewünschter Austritt der ZÄK Berlin aus der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) heiß diskutiert. Der Delegierte ZA Gerhard Gneist erläuterte den Kollegen, dass vor allem erhebliche Erhöhungen der Beiträge für die BZÄK Anlass gewesen seien, erneut einen Austritt-Antrag zu stellen. Zudem kritisiere man weiterhin die viel zu hohe Delegiertenzahl bei den jährlichen Bundesversammlungen und die daraus entstehenden Kosten. „Ich sage damit nicht, dass die Bundeszahnärztekammer sinnlos ist, aber das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt meines Erachtens nicht. Mit einem Austritt erzeugen wir ein Druckmittel und wenn sich da was ändert, können wir ja wieder eintreten.“ „Wer das politische Geschäft ein bisschen kennt, der weiß: Wenn man aus einem solchem Verband austritt, ist man verbrannt“, entgegnete Heegewaldt und führte in seinem ausdrücklichen Plädoyer für einen Verbleib in der länderübergreifenden Organisation noch einmal detailliert alle konkreten

### Resolution der Delegiertenversammlung der ZÄK Berlin

#### Veränderungen der Bundeszahnärztekammer sind überfällig und müssen unverzüglich vorgenommen werden!

Die Verdienste der Bundeszahnärztekammer anerkennend und im Wissen um den Wert einer nationalen Vertretung der Zahnärzteschaft sehen die Delegierten der Zahnärztekammer Berlin ein Missverhältnis zwischen den Kosten der BZÄK und den Ergebnissen, die für die praktizierenden Zahnärztinnen und Zahnärzte erreicht werden.

Die Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin fordert den Vorstand der BZÄK auf, die Strukturen der Bundeszahnärztekammer zu überprüfen und zu verschlanken, deutliche Maßnahmen zur Kostendämpfung vorzusehen und den bereits begonnenen Weg der Reform der Gremien aktiv fortzusetzen und unverzüglich eine deutliche Reduzierung der Bundesversammlung auf maximal 100 Delegierte festzusetzen.

Der Verbleib der Berliner Zahnärztekammer in der BZÄK wird von den Delegierten der Zahnärztekammer Berlin sehr kritisch diskutiert.

14. Dezember 2023

Vorteile, Leistungen und Meriten der BZÄK auf (siehe auch MBZ 5|22). Die Delegierte ZÄ Asoudeh Parish betonte die Bedeutung der Bundesorganisation: „Auf uns Leute, die eine Einzelpraxis haben, kommen ganz harte Zeiten zu. Die BZÄK hat in der Pandemie viel für uns durchgesetzt, was wir als Einzelpersonen in Einzelpraxen nicht geschafft hätten. Die politische Kraft der BZÄK werden wir alleine nie erreichen.“ Der Delegierte ZA Alexander Klutke, der sich deutlich für den Austritts-Antrag aussprach, meinte: „Wir haben ein absolutes Missverhältnis zwischen finanziellem Einsatz und dem, was dabei herauskommt. Wir haben sicher das eine oder andere erreicht, das ist völlig unstrittig. Aber wir haben insbesondere hinsichtlich der GOZ ein Totalversagen. Und wir haben ein Problem mit der Freiberuflichkeit für die nächsten Generationen.“ „Wenn wir austreten, stellen wir uns ins Abseits, das geht nicht“, erwiderte Müller-Reichenwallner. „Herr Klutke hat ein paar vernünftige Ansätze. Wir brauchen junge Leute, es muss Dynamik rein, es müssen Veränderungen gebracht werden. Ja – aber als Mitglied der BZÄK.“ Ebenso warnte der Delegierte Rellermeier davor, sich von der Bundes-Bühne zu verabschieden: „Es ist einfach unerlässlich, dass wir in einer Standesorganisation deutschlandweit vertreten sind. Ein föderalistisches demokratisches System repräsentiert sich daraus, dass man sich wählen lassen kann, in den Gremien mitwirken kann. Vom Tisch zu gehen, ist für mich keine Option.“ Nach längerer Diskussion überwog bei den Delegierten die Ansicht, dass man durch Mitwirken in Gremien oder Einbringen von Anträgen in Bundesversammlungen mehr bewirke als durch einen Austritt und man eine bundeslandübergreifende Lobby für die Zahnärzteschaft dringend brauche. Einig war sich das Plenum aber auch, dass bei einigen Strukturen wie etwa der zu großen Bundesversammlung dringend Änderungsbedarf bestehe. Der von der Delegierten Dr. Celina Schätze eingebrachte Vorschlag, dieser Intention in einer Resolution als deutlichen Appell an die BZÄK Ausdruck zu verleihen, fand daher eine breite Zustimmung und wurde als gemeinsam formulierter Text einstimmig beschlossen (siehe Info-Kasten). „Damit signalisieren wir: Wir drängen auf eine Veränderung, und das mit breiter Mehrheit“, so Dr. Andreas Hessberger, stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der KZV Berlin.

Mit einem Dank des Delegierten Rellermeier „für die exzellente Arbeit des Vorstandes der vergangenen zwölf Monate“ endete die letzte Delegiertenversammlung des Jahres 2023.

**Kornelia Kostetzko**

*„Die politische Kraft der BZÄK werden wir alleine nie erreichen.“*

Die nächste Ordentliche Delegiertenversammlung findet am 16.05.2024 statt.

## Zahnmedizinische Versorgung Beeinträchtigter

# Akute Versorgungslücke geschlossen

### Zahnärztliche Behandlung für Patienten mit schweren oder mehrfachen Behinderungen

Terminvereinbarung  
Erstvorstellung /  
Ambulanter Termin:  
MVZ Mund-, Kiefer- und  
Gesichtschirurgie, Charité  
Campus Virchow-Klinikum  
Telefon:  
(030) 450 555 599  
Mo–Do 8:00–16:00 Uhr,  
Fr 8:00–15:00 Uhr  
Mail:  
[mkg-termine@charite.de](mailto:mkg-termine@charite.de)

### Zahnarztpraxen für Menschen mit Behinderungen

Bei der Zahnarzttsuche auf der Webseite der KZV Berlin ist eine Liste mit Zahnarztpraxen für Menschen mit Behinderungen zu finden:  
[kzv-berlin.de/fuer-patienten/zahnarzttsuche](http://kzv-berlin.de/fuer-patienten/zahnarzttsuche)

### Zahnärztliche Behandlung von Kindern mit Behinderungen

Arbeitsbereich  
Kinderzahnmedizin  
der Charité –  
Universitätsmedizin Berlin  
Telefon  
(030) 450 662 550  
Mo–Do 08:30–16:30 Uhr  
Fr 08:30–11:30 Uhr  
Mail:  
[kids-termine@charite.de](mailto:kids-termine@charite.de)  
online:  
[kinderzahnmedizin.charite.de](http://kinderzahnmedizin.charite.de)

Ab Mitte März bietet die Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie auf dem Charité Campus Virchow-Klinikum im Wedding auch zahnärztliche Behandlungen in ambulanter Narkose für Menschen mit schweren oder mehrfachen Behinderungen an. Damit konnte eine wichtige Versorgungslücke für diese Patientengruppe geschlossen werden, die nach der Schließung des „Zentrums für die zahnärztliche und kieferchirurgische Behandlung von Menschen mit Behinderung“ im Vivantes Klinikum zum 31. Januar 2024 entstanden war.

### Expertise der Charité

Da in Berlin mit Ausnahme von Notfallbehandlungen für die vulnerable Patientengruppe keine Versorgungsmöglichkeit in zahnärztlichen oder kieferchirurgischen Praxen existiert, hatte die Zahnärztekammer (ZÄK) Berlin einen Runden Tisch initiiert. „Wir haben es mit den Ressourcen und der Expertise der Charité in kürzester Zeit geschafft, die zahnärztliche Versorgung in ambulanter Vollnarkose auch nach Schließung des Standortes in Neukölln an einem neuen zentralen Ort in Berlin sicherzustellen. Ohne das außerordentliche Engagement insbesondere des Charité-Vorstandsvorsitzenden Professor Dr. Heyo Kroemer und von Professor Dr. Dr. Max Heiland sowie den gemeinsamen Willen aller Beteiligten, die bürokratischen und organisatorischen Hürden in kürzester Zeit zu überwinden, wäre dies nicht möglich gewesen“, so Dr. Karsten Heegewaldt, Präsident der ZÄK Berlin, der die gute Nachricht live in der rbb Abendschau verkünden konnte.

### Optimales Risikomanagement

„Wir sind sehr froh, dass die vulnerablen Patientinnen und Patienten wieder eine feste Adresse mit optimalem Risikomanagement haben“, betonte Zahnärztin Barbara Plaster, Vizepräsidentin der ZÄK Berlin. Sie habe einige Telefonate mit betroffenen Angehörigen oder Betreuenden geführt, die nicht wussten, an welche Stelle sie sich wenden sollten. Auch Zahnarztkolleginnen und -kollegen hätten sich bei der Kammer gemeldet,

da sie den Betroffenen weiterhelfen und an eine geeignete Stelle verweisen wollen. Denn je nach Pflegestufe unterliegt die ambulante zahnärztliche Behandlung bei Menschen mit mehrfachen Behinderungen einem deutlich erhöhten Risiko und macht eine Behandlung unter Narkose notwendig. „Diesen Patientinnen und Patienten darf eine regelmäßige professionelle zahnärztliche Prophylaxe und zahnärztliche Therapie nicht vorenthalten werden. Umso mehr freuen wir uns über diese fachlich und räumlich ausgezeichnete Lösung und Ergänzung der zahnmedizinischen Versorgung in Berlin.“

### Das Prozedere

Prof. Dr. Dr. Max Heiland, Ärztlicher Direktor der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Charité – Universitätsmedizin Berlin, erläutert das Prozedere der neuen Behandlungsmöglichkeiten: „Wir bieten zahnärztliche Behandlungen für die Patientengruppe in unmittelbarer Nähe zur Rettungsstelle des Virchow-Klinikums mit einer unkomplizierten Möglichkeit der Liegend-Anfahrt an. Die Narkose wird gemeinsam mit der ‚Dreamteam Anästhesie MVZ GmbH‘ durchgeführt, die auch schon in Neukölln für die ambulanten Narkosen zuständig war und daher über eine große Erfahrung in der Betreuung der Patientengruppe verfügt. Um den individuellen Behandlungsbedarf und die bisherige Art der zahnärztlichen Versorgung erfassen zu können, aber auch um den administrativen Aufnahmeprozess nicht am Tag der Behandlung durchlaufen zu müssen, lernen wir alle Patientinnen und Patienten zunächst in einer datenschutzkonformen Videosprechstunde kennen.“ Anschließend könne die Operation mit allen Beteiligten koordiniert werden. Sollte sich eine Behandlung in ambulanter Narkose im Vorgespräch als zu riskant erweisen oder es einem Patienten nach der Narkosebehandlung nicht gut gehen, erfolge die stationäre Überwachung bzw. die Planung der Behandlung im Rahmen eines stationären Aufenthaltes.

**Kornelia Kostetzko**



**DIE CHARITÉ - UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN**

ist eine gemeinsame Einrichtung der Freien Universität Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin. Sie hat als eines der größten Universitätsklinika Europas mit bedeutender Geschichte eine führende Rolle in Forschung, Lehre und Krankenversorgung inne. Aber auch als modernes Unternehmen mit Zertifizierungen im medizinischen, klinischen und im Management-Bereich tritt die Charité hervor.

# ZAHNÄRZTLICHE FACH- ANGESTELLTE / ZAHN- ÄRZTLICHER FACH- ANGESTELLTER (D/W/M)

**ARBEITEN AN DER CHARITÉ**

Die Charité wurde erneut zum besten Krankenhaus Deutschlands gewählt, weil unsere Mitarbeitenden jeden Tag einen hervorragenden Job machen – sowohl in der Krankenversorgung als auch in der Forschung, Lehre und Verwaltung. Patientinnen und Patienten aus aller Welt vertrauen auf die Expertise unseres Kollegiums sowie auf modernste Diagnostik und Behandlungsmethoden.

**DIE STELLE IM ÜBERBLICK**

- Sie assistieren im Rahmen kieferorthopädischer Behandlungen mit herausnehmbaren und festsitzenden sowie skelettal verankerten Apparaturen (Verankerungsimplantate) und CAD/CAM-basierten Verfahren (z. B. Aligner, SureSmile).
- Sie fertigen intraoralen 3D-Scans an.
- Sie scannen Modelle sowie intra- und extraorale Fotodokumentationen plus Datenmanagement in einer vollständig digitalen Akte.
- Sie unterstützen im Rahmen der studentischen Ausbildung und Mitwirkung bei der Ausbildung von Azubis.

**DANACH SUCHEN WIR**

- Abgeschlossene Ausbildung als zahnmedizinische(r) Fachangestellte(r)
- Erfahrung in der Assistenz kieferorthopädischer Behandlungen
- Versierter Umgang mit Computern wünschenswert
- Erfahrungen mit intraoralen 3D-Scannern wünschenswert

**DAS BRINGT DIE CHARITÉ MIT**

- Eine hochprofessionelle Zusammenarbeit in einem motivierten und interdisziplinären Team
- Eine zukunftsorientierte, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit mit hoher Eigenverantwortung und persönlichem Handlungsspielraum
- Interkulturelle Teamveranstaltungen, gut strukturiertes Onboarding mit netten Kolleginnen und Kollegen
- Umfangreiche kostenfreie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten bis hin zum Studium
- Vergünstigungen bei vielen Angeboten für Beschäftigte für die Bereiche Shopping, Reisen, Sport
- Durch unsere betriebliche Altersvorsorge sind unsere Mitarbeitenden im Alter zusätzlich abgesichert
- Wir sind ein zertifiziertes Unternehmen für Vereinbarkeit von Privatleben, Familie und Beruf
- Berücksichtigung von Dienstplanwünschen

**INFORMATIONEN ZUR STELLE**

- Entgeltgruppe E5 TVöD VKA-K. Die Eingruppierung erfolgt unter Berücksichtigung der Qualifikation, die jeweilige Erfahrungsstufe errechnet sich aus den geleisteten Berufsjahren. Das Jahresgehalt (brutto) ist für eine Vollzeitstelle ohne Jahressonderzahlung, Zulagen und Zusatzdiensten angegeben.
- Die Arbeitszeit ist in Vollzeit 39 Stunden möglich.
- Bei uns sind 30 Tage Urlaub Standard

**BEGINN:** Ab sofort  
**BESCHÄFTIGUNGSDAUER:** Unbefristet  
**ARBEITSZEIT:** Vollzeit

Bewerbungen sind vorzugsweise per E-Mail mit einem Anschreiben, Lebenslauf und Abschlusszeugnissen sowie Arbeitszeugnissen (je als PDF / Bilddatei) unter Angabe der Kennziffer 2326 bis zum 29.02.2024 an folgende Adresse zu richten:

**kathrin.becker@charite.de**  
**Charité - Universitätsmedizin Berlin**

Erfahren Sie mehr über die Charité - Universitätsmedizin Berlin als Ihren Arbeitgeber:  
**[www.charite.de/karriere](http://www.charite.de/karriere)**

**DIE CHARITÉ - UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN** trifft ihre Personalentscheidungen nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Gleichzeitig wird eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen angestrebt und dies bei gleichwertiger Qualifikation im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten berücksichtigt. Ebenso ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Ein erweitertes Führungszeugnis ist vorzulegen. Eventuell anfallende Reisekosten können nicht erstattet werden.

**DATENSCHUTZHINWEIS:** Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie unseren Datenschutz- und Nutzungsbestimmungen für Bewerbungsverfahren zu, diese finden Sie hier <https://www.charite.de/service/datenschutz/bewerbungsverfahren>



**Dipl.-Phys. Ulrich Timmer**  
Sachverständiger nach Strahlenschutzgesetz  
seit 2008 rund 3.500 Dentalröntengeräte geprüft

**Strahlenschutzprüfungen: *Der Wechsel lohnt!***  
**Info, Preise & Recall: [www.roe24.de](http://www.roe24.de)**  
**0179 1477 407 · [timmer@roe24.de](mailto:timmer@roe24.de) · Terminbüro: 030 2832218**



Die Pro Natura Dental GmbH bietet eine exklusive Gelegenheit, in die **Welt der digitalen Prothetik** einzusteigen.

**Was bieten wir?**

- ✓ Kostenloser Zugang zu einem Hochleistungs-Scanner der Pro natura
- ✓ Schulung und Unterstützung bei der Integration des Scanners in der Praxis

**Was erwarten wir?**

Engagement, um digitale Prothetik in Ihrer Praxis zu implementieren.



**[info@pronatura-dentaltechnik.de](mailto:info@pronatura-dentaltechnik.de)**  
Tel. 030 3929621

## 4. Fortbildungstag für Zahnärzte

**Freitag, 19. April 2024, 15.30 Uhr, Bilderberg Bellevue Hotel Dresden**  
Teilnehmerbeitrag 120 EUR inkl. Buffet und Seminarunterlagen

  
Dr. jur. Michael Haas

  
Diana Wiemann-Große

  
Tobias Keller

  
Katerina Waurick

  
Dr. jur. Annkatrin Jentsch

  
Leonie Wimmer

**Zahnärzte-MVZ – Vor- und Nachteile**  
Referent: **Dr. jur. Michael Haas**, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht, Fachanwalt für Medizinrecht

**Nicht jede Ehe hält ein Leben lang – Existenzfalle Scheidung**  
Referentin: **Diana Wiemann-Große**, Rechtsanwältin, Fachwältin für Familienrecht, Fachwältin für Erbrecht  
Korreferent: **Tobias Keller**, Rechtsanwalt, Familien- und Erbrecht

**Fachkräfte für die Zukunft sichern: Arbeitsrechtliche Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung**  
Referentin: **Katerina Waurick**, Rechtsanwältin, Internationales Vertragsrecht

**Selbstbestimmt mit Patientenverfügung**  
Referentin: **Dr. jur. Annkatrin Jentsch**, Rechtsanwältin, Medizinrecht

**Unfall oder Krankheit des Zahnarztes – die richtige Vorsorgevollmacht**  
Referentin: **Leonie Wimmer**, Rechtsanwältin, Familien- und Erbrecht

**Welches Zahnärztetestamente ist sinnvoll?**  
Referentin: **Diana Wiemann-Große**, Rechtsanwältin, Fachwältin für Familienrecht, Fachwältin für Erbrecht

Wir bitten um Anmeldung telefonisch, per E-Mail oder über unsere Homepage bis zum 5. April 2024.  
Punktevergabe gemäß Empfehlung BZÄK/DGZMK: 5 Fortbildungspunkte

## Pöppinghaus ■ Schneider ■ Haas

**Pöppinghaus · Schneider · Haas**  
Rechtsanwälte PartGmbH  
Maxstraße 8 · 01067 Dresden

Telefon 0351 48181-0 · Telefax 0351 48181-22  
[kanzlei@rechtsanwaelte-poeppinghaus.de](mailto:kanzlei@rechtsanwaelte-poeppinghaus.de)  
[www.rechtsanwaelte-poeppinghaus.de](http://www.rechtsanwaelte-poeppinghaus.de)



#### Weitere Informationen,

auch zum Leistungsanspruch bei Kindern und Jugendlichen zwischen dem 7. und dem vollendeten 18. Lebensjahr, finden Sie online: [g-ba.de](http://g-ba.de) → *Prophylaxe und Früherkennung von Zahnerkrankungen*

## Zahnschmelzhärtung

### Fluoridlack wird Kassenleistung

**K**ünftig ist das Auftragen von Fluoridlack zur Zahnschmelzhärtung für alle Kinder bis zum 6. Geburtstag eine Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung. Der Anspruch besteht dann unabhängig davon, ob das Kariesrisiko als hoch eingeschätzt wird oder nicht. Diesen Beschluss fasste der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) Mitte Januar. Bisher gab es für den Schutz des Milchgebisses je nach Altersgruppe unterschiedliche Regelungen: Bis zum 33. Lebensmonat spielte das Kariesrisiko keine Rolle. Zwischen dem 34. Lebensmonat und dem vollendeten 6. Lebensjahr war hingegen ein hohes Kariesrisiko die Voraussetzung dafür, dass die Milchzähne zweimal pro Kalenderhalbjahr mit Fluoridlack geschützt werden konnten.

#### Zahnärztliche Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern

Kinder zwischen dem 6. Lebensmonat und dem vollendeten 6. Lebensjahr haben gemäß der Richtlinie über die Früherkennungsuntersuchungen auf Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten Anspruch auf sechs zahnärztliche Früherkennungsuntersuchungen. Zum Leistungsumfang gehört unter anderem, dass die Zahnärztin oder der Zahnarzt die Mundhöhle untersucht, das Kariesrisiko des Kindes einschätzt, zu Ernährungsrisiken durch zuckerhaltige Speisen und Getränke sowie zur richtigen Mundhygiene berät und gegebenenfalls fluoridhaltige Zahnpasta empfiehlt.

G-BA

## 29. Februar

### Seltene Erkrankungen, gar nicht so selten

**W**elcher Tag eignet sich besser als ein 29. Februar, um auf das Thema Seltene Erkrankungen aufmerksam zu machen? Eine Erkrankung gilt als selten, wenn weniger als fünf Menschen von 10.000 Einwohnern das spezifische Krankheitsbild aufweisen. In 80 Prozent der Fälle sind Seltene Erkrankungen genetischen Ursprungs und betreffen vor allem Kinder und Jugendliche, aber zunehmend auch Erwachsene.



schwierig und langwierig. Der überwiegende Teil der Seltene Erkrankungen ist bis heute unheilbar und mit schwersten Beeinträchtigungen des Lebens der Betroffenen und ihrer Familien verbunden. Es fehlt an Spezialisten und Spezialambulanz und oftmals sind keine

wirksamen Therapien vorhanden, weil bezüglich Seltener Erkrankungen nur sehr wenig geforscht wird.

#### Fünf Prozent der Bevölkerung

In der EU sind 30 Millionen, in Deutschland vier Millionen Menschen von einer der rund 8.000 Seltene Erkrankungen, auch „Orphan Diseases“ genannt, betroffen. Das sind fünf Prozent der Bevölkerung, jede oder jeder Zwanzigste, potenziell: ein Kind in jeder Schulklasse.

Viele der Seltene Erkrankungen sind lebensbedrohlich oder führen zu Invalidität. Die meisten verlaufen chronisch: Sie lassen sich nicht heilen, die Patienten sind dauerhaft auf ärztliche Behandlung angewiesen. Die Diagnose ist oft

#### Den „Seltene“ eine Stimme geben

Die Allianz Chronischer Seltene Erkrankungen (Achse e.V.), das Netzwerk von und für Menschen mit chronischen seltenen Erkrankungen und deren Angehörige, tritt für sie als Sprachrohr, Multiplikator und Vermittler auf und sensibilisiert für die Belange von Menschen mit Seltene Erkrankungen und ihre spezifischen Probleme.

Achse setzt sich direkt für die Betroffenen und deren Angehörige ein. Sie bietet eine Betroffenen- und Angehörigenberatung und unterstützt Ärzte bei der Suche nach einer Diagnose.

Weitere Informationen:  
[achse-online.de](http://achse-online.de)

20 JAHRE

GUTES WEDDING  
SCHLECHTES WEDDING®

prime  
time  
theater

DAS BERLINER  
KULT-THEATER

Teil 1 bis 09.03.24

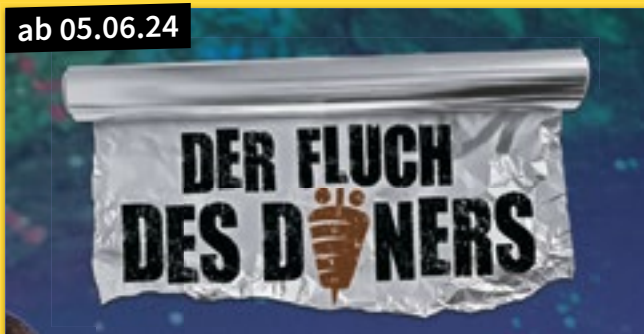


Teil 2 ab 14.04.24

ab 13.03.24



ab 05.06.24



ab 26.06.24



Infos & Tickets unter  
primetimetheater.de

prime  
time  
theater

DAS BERLINER  
KULT-THEATER

präsentiert

# Die Nährstoffgeschichte

Ein Kindertheater-Abenteuer voll gemüsialer Superkräfte

## April

Mi 17.04. 09:30 Uhr  
Mi 17.04. 11:00 Uhr  
So 21.04. 14:30 Uhr  
So 21.04. 16:30 Uhr  
Mi 24.04. 11:00 Uhr  
Fr 26.04. 09:30 Uhr  
Fr 26.04. 11:00 Uhr  
Di 30.04. 09:30 Uhr  
Di 30.04. 11:00 Uhr

## Mai

Fr 03.05. 10:00 Uhr  
Di 07.05. 10:00 Uhr  
Fr 10.05. 10:00 Uhr  
Mi 15.05. 10:00 Uhr  
Fr 17.05. 10:00 Uhr  
So 19.05. 14:30 Uhr  
So 19.05. 16:30 Uhr  
Di 21.05. 10:00 Uhr  
Mi 22.05. 10:00 Uhr  
Di 28.05. 10:00 Uhr

## Juni

Fr 07.06. 10:00 Uhr  
Sa 08.06. 10:00 Uhr  
Sa 08.06. 12:00 Uhr  
Di 11.06. 10:00 Uhr  
Mi 12.06. 10:00 Uhr  
Di 25.06. 10:00 Uhr

## Juli

Mi 24.07. 10:00 Uhr  
Fr 26.07. 10:00 Uhr

## August

Do 15.08. 10:00 Uhr  
Do 22.08. 10:00 Uhr  
Do 29.08. 10:00 Uhr

## September

So 01.09. 14:30 Uhr  
So 01.09. 16:30 Uhr  
Mi 04.09. 10:00 Uhr  
Do 05.09. 10:00 Uhr  
Di 17.09. 10:00 Uhr

## Oktober

Fr 04.10. 10:00 Uhr  
So 06.10. 14:30 Uhr  
So 06.10. 16:30 Uhr  
Mi 23.10. 10:00 Uhr  
Do 24.10. 10:00 Uhr  
Fr 25.10. 10:00 Uhr  
So 27.10. 14:30 Uhr  
So 27.10. 16:30 Uhr  
Mi 30.10. 10:00 Uhr  
Do 31.10. 10:00 Uhr

## November

Fr 01.11. 10:00 Uhr  
Do 07.11. 10:00 Uhr  
Mi 13.11. 10:00 Uhr  
Do 14.11. 10:00 Uhr  
Sa 16.11. 10:00 Uhr  
Sa 16.11. 12:00 Uhr

## Immer aktuell!

Zusätzliche Termine  
folgen online unter  
primetimetheater.de/  
spielplan



Infos & Tickets unter  
primetimetheater.de



## Unser Kongress

# Willkommen zu Dental Berlin 2024

**D**ental Berlin, der Hauptstadtkongress der Zahnärztekammer Berlin, geht in diesem Jahr in die zweite Runde.

### Für unsere Praxen und Patienten

Wie schon 2023 wird unser Fortbildungskongress wieder einen weiten Blick auf neueste Behandlungsmethoden und wissenschaftliche Neuerungen werfen. Nicht zu kurz kommen sollen aber auch Themen rund um Wirtschaft, Personal und (Eigen-)Motivation. Dental Berlin 2024 wird also einen erheblichen Mehrwert für unseren Berufsalltag, für unsere Praxen und unsere Patientinnen und Patienten bringen. Nicht zuletzt aber für jeden einzelnen von uns.

### Großer Kollegentreff

Neben den wissenschaftlichen Fachvorträgen, anregenden Diskussionen und spannenden

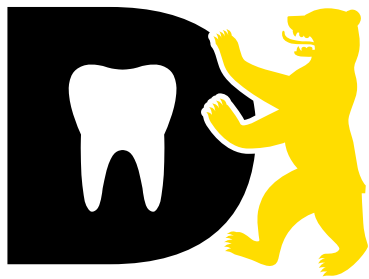
Ausblicken zeichnet sich Dental Berlin aber vor allem auch dadurch aus, dass wir zusammenkommen. Dental Berlin 2024 wird, wie schon der Fortbildungskongress der Zahnärztekammer Berlin im vergangenen Jahr, durch die besondere Atmosphäre des Treffens von Kolleginnen und Kollegen geprägt sein. Im vergangenen Jahr hatten wir über beide Tage hinweg das Gefühl, dass in der Classic Remise Berlin ein großes „Semestertreffen“ stattfand. Dental Berlin ist eben nicht typisches Kongresshotel mit dem Charme einer Flughafenlobby. Dental Berlin ist ein Erlebnis für Kopf und Herz.

Wir freuen uns, Sie bei Dental Berlin am 7. und 8. Juni zu sehen!

*Dr. Karsten Heegewaldt*  
**Präsident**

*Barbara Plaster*  
**Vizepräsidentin**





# DENTAL BERLIN

DER HAUPTSTADTKONGRESS DER  
ZAHNÄRZTEKAMMER BERLIN

## Erfolgreiche ZahnMedizin 2024

**Gesunde Zähne, gesunder Mensch,  
gesunde Praxis**

Mit diesem Dreiklang werden wir  
multithematisch wieder unterschiedlichste  
Bereiche der ZahnMedizin beleuchten:

- Endodontologie
- Parodontologie
- Kardiovaskuläre Wechselwirkungen  
mit oralen Erkrankungen
- Ernährung: Du bist, was Du isst
- Kinderzahnheilkunde
- Implantologie und Prothetik
- Generation Z
- Zielgruppengerechte Mitarbeitergewinnung
- Social Media im Praxismarketing
- Finanzen im Griff
- Tools für die erfolgreiche Praxis

Ick muss zu  
Dental Berlin!

**Classic Remise  
7. + 8. Juni 2024**

**Jetzt anmelden:  
dentalberlin.de**



**15 CME-  
Fortbildungspunkte**

und in zwei Tagen  
ein Update zu allen wichtigen Themen  
rund um Ihren Praxisalltag



## Zahnärztekammer Berlin Dienstagabend-Fortbildung

online

|                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Termin:        | ab 5. März 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Thema:         | <b>Herausforderungen meistern in der Praxisführung – Was kann die Zahnärztekammer für Sie tun?</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Referentin:    | Dr. Juliane von Hoyningen-Huene, Berlin                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Termin:        | ab 9. April 2024                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Thema:         | <b>Implantatprothetische Versorgung des atrophierten Oberkiefers</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Referent:      | Dr. Dr. Pawel Schwartzmann, Berlin                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Bewertung:     | Die Teilnahme kann entsprechend den Leitsätzen und der Punktebewertung der zahnärztlichen Fortbildung von BZÄK, DGZMK und KZBV nach schriftlicher Lernerfolgskontrolle mit bis zu drei CME-Fortbildungspunkten bewertet werden.                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Bescheinigung: | Eine Teilnahmebescheinigung erhalten Sie, wenn Sie innerhalb von vier Wochen nach Erst-Veröffentlichung des Streams die Ergebnisse des entsprechenden Online-Fragebogens zu mindestens zwei Dritteln richtig beantwortet und Ihren vollständigen Namen und Adresse angegeben haben.<br><br>Die Bearbeitung der Fragebögen und der Mail-Versand der Teilnahmebescheinigungen erfolgen innerhalb von vier Wochen nach Eingang über das Referat Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung. |

Die Zahnärztekammer bietet ihre Reihe kostenloser Vorträge zu aktuellen Themen der Zahnheilkunde online an. Die Referate sind jeweils vier Wochen abrufbar. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

**Dr. Maryam Chuadja,**  
Mitglied des  
ZÄK-Vorstandes,  
Referat Zahnärztliche  
Fort- und Weiterbildung

Den Online-Zugang und aktuelle Informationen finden Sie auf [zaek-berlin.de/daf](http://zaek-berlin.de/daf)

## Wegen der großen Nachfrage Workshop Mentales Training

Sie lieben Ihre Arbeit, haben Lust auf Ihren Job, doch der Arbeitsalltag frustriert Sie. Patienten erscheinen nicht zum vereinbarten Termin. Ein paar Mitarbeiterinnen verbreiten schlechte Stimmung im Team, die Kosten fürs Material steigen immer weiter. Und für alles und jeden sind Sie verantwortlich.

Die Anzahl der Herausforderungen ist bei den meisten wohl ähnlich verteilt. Die Menschen unterscheiden sich nur in der Einstellung, wie sie sie bewältigen und in ihrer Bereitschaft, diese Nüsse zu knacken. Mit unserem Workshop möchten wir Ihnen unter die Arme greifen und zu einer besseren Problemlösung verhelfen.

Unser Workshop soll dazu beitragen, negative Gedankenspiralen durch positive zu ersetzen. Wir schauen uns die im Praxisalltag auftauchenden Probleme an und entwickeln gemeinsam Lösungen. Wir befassen uns mit den Themen Alltagskultur in der Praxis, Konflikte und Führungsverhalten sowie mit notwendigen Veränderungsprozessen. Wir geben

Ihnen Impulse für Ihren Arbeitsalltag, konkrete Tipps, mit denen Ihnen Ihre Problemstellung deutlicher wird und Sie eigene Handlungsoptionen reflektieren und erarbeiten können.

Wegen der großen Nachfrage bieten wir Ihnen einen zusätzlichen Workshop-Termin an.



## Jetzt anmelden!

Workshop  
Mentales Training

Praktische  
Problembewältigungs-  
Strategien

Donnerstag, 10.04.2024,  
18:00 – 20:00 Uhr

Referentin:

ZÄ Barbara Plaster  
Zahnärztekammer Berlin,  
Seminarraum  
Stallstraße 1,  
10585 Berlin

CME-Bewertung:

3 Fortbildungspunkte

Anmeldung mit Angabe  
des Veranstaltungsthemas  
an:

[veranstaltung@zaek-berlin.de](mailto:veranstaltung@zaek-berlin.de)

# BEI UNS DÜRFEN SIE MEHR ERWARTEN!



Factoring- und Abrechnungsqualität vom Marktführer in der  
zahnärztlichen Privatliquidation und alles für Ihre ideale Abrechnung.

Der Ansprechpartner in Ihrer Nähe – Oliver Wagener

Tel. 0151 414 954 59 | [o.wagener@dzr.de](mailto:o.wagener@dzr.de)



## DZR



## Philipp-Pfaff-Institut

# Neuerungen und Highlights

Wir freuen uns, auch in diesem Jahr ein spannendes Kursprogramm anbieten zu können. Neben bewährten Formaten erwarten Sie auch einige aufregende Neuerungen.

Zu den Highlights gehört der bereits im Januar mit großem Erfolg durchgeführte „Berliner Zahntrauma-Tag“, welcher am 22.02.2025 erneut unter der Moderation von Univ.-Prof. Andreas Filippi stattfinden wird.

Besonderheiten in diesem Jahr sind der neu konzipierte „Zahnmedizinische Verwaltungskongress“ im Mai sowie die Einführung einer englischsprachigen Kurskategorie mit hochkarätigen Referenten aus dem In- und Ausland. Wie jedes Jahr findet am ersten Dezember-Wochenende unser „Berliner Prophylaxetag“ statt – dies nun bereits zum 28. Mal.

Das Philipp-Pfaff-Institut hat sich auch technologisch weiterentwickelt. Mit einem neu eingerichteten Filmstudio können wir nun Lehrvideos produzieren, die speziell auf unsere Aufstiegsfortbildungen zugeschnitten sind.

Zusätzlich starten wir bald „DENT-Stream“, unsere Plattform für on-demand Videos, welche flexible Fortbildungen ermöglicht.

Auch 2024 liegt Ihnen ein umfassendes Angebot an Curricularer Fortbildung vor, das verschiedene Teilgebiete der allgemeinen Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde abdeckt. Neben unseren Klassikern wie den Curricula Endodontie und Implantologie oder die Strukturierte Fortbildung Akupunktur für Zahnärzte starten wir im Oktober 2024 ein neues Curriculum Allgemeine Zahnheilkunde (siehe unten).

Weiterhin ist ein Teamkurs zur Seniorenzahnmedizin mit Frau Professorin Nitschke und weiteren Referenten der Medizin und Zahnmedizin geplant. Mit einem sanften Einstieg in die zahnmedizinische Betreuung der heterogenen Gruppe der Senioren, soll diese Fortbildung den Zahnärztinnen und Zahnärzten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglichen, sich der Patientengruppe zu öffnen.

*Ihr Philipp-Pfaff-Institut*

Gerne beantworten wir Ihre Fragen zu unserem Fortbildungsprogramm unter 030 414725-0 oder schreiben Sie uns eine Mail: [info@pfaff-berlin.de](mailto:info@pfaff-berlin.de)

## Neues Curriculum

# Allgemeine Zahnheilkunde



Univ.-Prof. Georg Meyer

Unter der Moderation von Univ.-Prof. Georg Meyer startet im Oktober 2024 ein neues Curriculum Allgemeine Zahnheilkunde am Philipp-Pfaff-Institut. Die aktuelle Forschung belegt, welche große medizinische Verantwortung die Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (ZMK) innerhalb der medizinischen Disziplinen zu tragen hat. So sollten sich Zahnmediziner fachlich und mental auf die Basis des Berufstandes – die Medizin – zurückbesinnen. Im Curriculum werden Sie sich mit dem aktuellen Stand von Praxis und Wissenschaft in den wichtigsten Disziplinen der ZMK theoretisch und praktisch auseinandersetzen.

### Curriculum Allgemeine Zahnheilkunde

|                |                                                                                                   |
|----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Seminar:       | FOBI-CF-Allg                                                                                      |
| Moderator:     | Univ.-Prof. Dr. med. dent.<br>Dr. h. c. Georg Meyer                                               |
| Kursstart:     | 11.10.24, 14:00–19:00 Uhr<br>und<br>Sa, 12.10.24, 09:00–17:00 Uhr<br>(weitere Termine in Planung) |
| Kursgebühr:    | 9.550 Euro                                                                                        |
| CME-Bewertung: | 175 + 15 Fortbildungspunkte                                                                       |
| Anmeldung:     | <a href="http://pfaff-berlin.de/presse/mbz">pfaff-berlin.de/presse/mbz</a>                        |





**Ideal für Einzelhandel,  
Gewerbetreibende  
und Freiberufler**

# Girokonto für Firmenkunden

Profitieren Sie von günstigen Echtzeitüberweisungen, reibungslosem Auslandszahlungsverkehr sowie Top-Lösungen für das bargeldlose Bezahlen. Beim Premium-Modell erhalten Sie zusätzlich die kostenlose VISA BusinessCard.

## **Ihre Vorteile:**

- Fairer Monatspreis – schon ab 7,90 Euro
- Passgenau: 3 Kontomodelle zur Wahl
- Ehrliche und kompetente Beratung
- Persönlicher Support zum Onlinebanking

Wir beraten Sie gern: [psd-bb.de/firmengiro](https://psd-bb.de/firmengiro)



Berlin-  
Brandenburg eG

Gemeinsam Ziele erreichen



DIN EN ISO 9001  
REG.-NR. Q1 0410015



Philipp-Pfaff-Institut • Fortbildungseinrichtung der Landes Zahnärztekammern Berlin und Brandenburg GmbH  
Geschäftsführer: Kay Lauerwald • Sitz der Gesellschaft: Berlin • Amtsgericht Charlottenburg HRB 46 830 • Aßmannshauer Str. 4 – 6  
14197 Berlin • Telefon: 030 414725-0 • Fax: 030 4148967 • E-Mail: info@pfaff-berlin.de • www.pfaff-berlin.de

## Allgemeinmedizin



FZP S. Röder



ZÄ I. von Schwedler

### UHP-Kurs: Unterstützende Hilfe zur Prüfungsvorbereitung

für die Berliner ZFA-Auszubildenden

**Seminar** FOBI-Allg-UHP  
**Termin** Mi 20.03.2024, 15:00 - 19:30 Uhr  
**Präsenzveranstaltung**

**Zielgruppe** Auszubildende  
**Kursgebühr** 115,- €

Ziel soll es sein, die Auszubildenden kurz vor der praktischen Prüfung zum Thema „Assistieren und Dokumentieren von zahnärztlichen Maßnahmen“ nochmals auf wesentliche Punkte aufmerksam zu machen und den Ablauf einer solchen Prüfungssituation kennen zu lernen und zu üben. Wir wollen dieses Kursangebot als Unterstützung der Zahnarztpraxen verstehen und den angehenden ZFAs eine Möglichkeit der betreuten Prüfungsvorbereitung im Rahmen der praktischen Prüfung bieten. Gemeinsam ist das Ziel die Prüfung erfolgreich zu absolvieren und durch diesen Erfolg motivierte Mitarbeiter\*innen in den Zahnarztpraxen zu halten. Ab August 2022 ist ein erweitertes Angebot geplant. Zusätzlich wird auf den Prüfungsbereich Teil 1 „Durchführen von Hygienemaßnahmen und Aufbereiten von Medizinprodukten“ und „Empfangen und Aufnehmen von Patientinnen und Patienten“ vorbereitet. Da es sich hierbei um zentrale Themen im Rahmen der Tätigkeit als ZFA handelt, ist ein fundiertes Grundwissen eine Voraussetzung für spätere Delegation von Aufgaben in diesen Bereichen. Ziel ist es auch hier zu unterstützen, um das Prüfungsziel zu erreichen und das vorhandene Wissen zu festigen.



## Englischsprachige Fortbildungen



Dr. M. Rhode

### Kostenfreier Infoabend Der Veneer-Kurs

**Seminar** FOBI-eg-Veneer0  
**Termin** Mo 08.04.2024, 19:00 - 20:00 Uhr  
**Online Live-Seminar**  
**Zielgruppe** Zahnärzte  
**Kursgebühr** kostenfrei  
**Kursprache** englisch

In Vorbereitung auf unseren Mitte Juli stattfindenden zweitägigen Kurs „The Veneer Course“ mit Dr. Manrina Rhode findet dieser kostenfreie Informationsabend statt. Was erwartet mich in diesem Kurs? Welche Kenntnisse werden vorausgesetzt? Die Dozentin wird in diesem Online Live-Seminar auf alle diese und weitere Fragen antworten. Der Infoabend findet ausschließlich als Online Live-Seminar via Zoom statt. Kursprache ist englisch.

### Der Veneer-Kurs

**Seminar** FOBI-eg-Veneer  
**Termine** Fr 19.07.2024, 10:00 - 17:00 Uhr  
Sa 20.07.2024, 10:00 - 17:00 Uhr  
**Präsenzveranstaltung**  
**Zielgruppe** Zahnärzte  
**Kursgebühr** 1.850,- Euro  
**Kursprache** englisch

Dr. Manrina Rhode nutzt ihre 21-jährige Erfahrung in der kosmetischen Zahnmedizin, in der sie etwa 14.000 Veneers angefertigt hat, um ihre Techniken für erfolgreiche Fälle zu vermitteln. Erfahren Sie, wie Sie eine umfassende kosmetische Zahnuntersuchung durchführen.



## Prophylaxe



DH A. Mauder

### Guided Biofilm Therapy – Swiss Dental Academy – GBT Tageskurs

**Seminar** FOBI-PX-GBT  
**Termin** Samstag 13.04.2024, 09:00 - 15:30 Uhr  
**Präsenzveranstaltung**  
**Zielgruppe** Zahnärzte und Team  
**Kurspunkte** 8+1 (Hands-on-Kurs)  
**Kursgebühr** 100,- €

Die Zukunft der Zahnmedizin liegt in der Prophylaxe und damit in Ihren Händen. Mit Hilfe des Guided Biofilm Therapy-Protokolls (GBT) eröffnen Sie sich neue Perspektiven für die Zahngesundheit Ihrer Patienten.

- Ablauf einer Guided Biofilm Therapy (GBT) Behandlung
- AIRFLOW® und PIEZON® Technologien • Ergonomie und Arbeitssystematik • Praktische Übungen (Live-Behandlung und an Zahnmodellen) • Individuelle Beratung



## Zahnerhaltung



Dr. S. Riedel

### Fragmententfernung

**Praktischer Team-Kurs mit Arbeitsplatzmikroskopen**  
**Seminar** FOBI-Kons-FraktInst  
**Termine** Fr 12.04.2024, 17:00 - 20:00 Uhr und  
Sa 13.04.24, 09:00 - 17:00 Uhr  
**Hybridveranstaltung**  
**Zielgruppe** Zahnärzte und Team  
**Kurspunkte** 4+8+1+1 (Hands-on-Kurs)  
**Kursgebühr** 595,- €

Die Entfernung von im Wurzelkanal frakturierten Instrumenten stellt in der Endodontie eine der komplexesten Tätigkeiten dar. In diesem Kurs wird ein praktisch nachvollziehbares Konzept vorgestellt, um erfolgreich von der Diagnostik bis zur eigentlichen Instrumentenentfernung die einzelnen Schritte zu trainieren. Er richtet sich an endodontisch interessierte Kollegen, die ihre Fehlerquellen reduzieren und den Fundus an praktischen Fähigkeiten erweitern möchten.



## Curriculare Fortbildung

Strukturierte Fortbildung:  
Funktionsanalyse und -therapie für die tägliche Praxis

**Seminar** FOBI-CF-FA  
**Kursstart** Fr 19.04.2024, 14:00 - 19:00 Uhr  
 (insgesamt 6 Kurstermine)  
**Präsenzveranstaltung**

**Zielgruppe** Zahnärzte  
**Kurspunkte** 45 (Hands-on-Kurs)  
**Kursgebühr** 2.150,- €

In der Kursserie „Funktionsanalyse und -therapie für die tägliche Praxis“ wird ein zeitgemäßes Behandlungskonzept der zahnärztlichen Funktionslehre dargestellt. Besonderer Wert wird auf die Umsetzbarkeit der komplexen Thematik in den täglichen Behandlungsablauf gelegt. Mit einem Mix aus Theorie und praktischen Übungen werden alle wichtigen Informationen auf dem Gebiet der zahnärztlichen Funktionslehre in kompakter, verständlicher und überschaubarer Art und Weise weitergegeben.

- Grundlagen der Funktionslehre und klinische Funktionsanalyse
- CMD Diagnostik: Klinische Funktionsanalyse und manuelle Strukturanalyse / Zentrische Kieferrelationsbestimmung
- Therapeutische Konsequenzen aus der klinischen Funktionsanalyse und manuellen Strukturanalyse
- Befundbezogene Okklusionsschienen-therapie und Behandlungsstrategie nach der Schiene

Abschlussdiskussion (Dr. Harth) / Übergabe der Zertifikate



Moderator: Dr. U. Harth



## Allgemeinmedizin

Lachgas Zertifizierungskurs:  
Einsatz in der Zahnheilkunde

**Seminar** FOBI-Allg-Lachgas  
**Termine** Mi 22.05.2024, 17:30 - 20:30 Uhr und  
 Fr 24.05.2024, 14:00 - 19:00 Uhr und  
 Sa 25.05.2024, 09:00 - 17:00 Uhr  
**Hybridveranstaltung**

**Zielgruppe** Zahnärzte+DH  
**Kurspunkte** 4+6+8+1+1 (Hands-on-Kurs)  
**Kursgebühr** 1.175,- €

Seit Juni 2013 hat die Lachgassedierung durch die gemeinsame Stellungnahme der DGZMK und DGKIZ mit den Anästhesisten wieder ihren Platz in der Zahnmedizin. Insbesondere bei Patienten mit Spritzenphobien, Angst vor chirurgischen Eingriffen und Kindern bieten sich neben der Verhaltensformung/-führung auch Sedierungsverfahren wie z. B. mit Lachgas an.

In diesem Kurs werden die Möglichkeiten und Grenzen der Verhaltensführung und Indikationen von Lachgas erläutert. Die Möglichkeiten der Sedierung mit Lachgas wird systematisch von Alternativen wie der Narkose abgegrenzt. Neben der Vorstellung der Voraussetzungen für die einzelnen Verfahren aus kinderzahnärztlicher und chirurgischer Sicht wird die Lachgassedierung in gegenseitigen Übungen intensiv trainiert. Zusätzlich werden die gängigen Verfahren – insbesondere der Kinderzahnheilkunde – die sich für die Lachgassedierung anbieten, im Licht der aktuellen Literatur und im Rahmen eines modernen Praxiskonzeptes präsentiert. Wir empfehlen, dass Sie ihren eigenen Laptop mitbringen (Betriebssystem Windows 10 oder 11 in der jeweils aktuellsten Version sowie Admin-Rechte für die Installation des Galileo-Viewers).



Dr. Y. Käutner



Dr. R. Otto



Univ.-Prof. Dr. C. H. Splieth



## Röntgen

DVT – Digitale  
Volumentomographie

Kurs zum Erwerb der Sach- und Fachkunde gemäß StrISchV

**Seminar** FOBI-Rö-DVT  
**Termine** Sa 25.05.2024, 09:00 - 17:00 Uhr  
 Sa 24.08.2024, 09:00 - 17:00 Uhr  
**Präsenzveranstaltung**

**Zielgruppe** Zahnärzte  
**Kurspunkte** 8+1+8+1 (Hands-on-Kurs)  
**Kursgebühr** 1.165,- €

Das DVT ergänzt das diagnostische Spektrum der Zahnarztpraxis heute in vielen Indikationsbereichen. Dies sind u. a.:

- Implantologie: genaue präoperative Kenntnis der anatomischen Strukturen des Operationsgebiets für Implantation und Augmentation
- Oralchirurgie: z. B. bei der operativen Weisheitszahnentfernung oder Zystenoperationen
- KFO: z. B. Behandlungsplanung bei verlagerten und retinierten Zähnen

Auch Endodontie und Parodontologie sind Indikationsbereiche, in denen das DVT eine wertvolle Ergänzung zu konventionellen bildgebenden Verfahren im Kiefer- und Mittelgesichtsbereich bietet. Der DVT Sach- und Fachkundekurs beinhaltet zwei Kurstage mit jeweils acht Unterrichtsstunden. Zwischen den Kurstagen liegt ein Zeitraum von mindestens drei Monaten, in dem Sie 25 Muster-DVTs bearbeiten, die Ihnen am ersten Kurstag zur Verfügung gestellt werden.



OÄ Dr. C. Nobel



PD Dr. F. P. Strietzel



## Curriculare Fortbildung

## Curriculum Oralchirurgie

**Seminar** FOBI-CF-OCH  
**Kursstart** Fr 14.06.2024, 14:00 - 15:00 Uhr  
**Präsenzveranstaltung**

**Zielgruppe** Zahnärzte  
**Kurspunkte** ca. 300+15 (Hands-on-Kurs)  
**Kursgebühr** 12.450,- €

Ein neues Curriculum Oralchirurgie ging 2023 im Pfaff-Institut an den Start. Die Idee dahinter: wir möchten Zahnärzten in Weiterbildung zum Fachzahnarzt Oralchirurgie die Möglichkeit zu einem Update der theoretischen Grundlagen und mancher praktisch orientierten Handreichungen und Tipps auf den vielfältigen Gebieten der Oralchirurgie geben – dies nicht nur unter dem Aspekt einer guten Prüfungsvorbereitung, sondern auch mit der Absicht, das lebenslange Weiterlernen auf diesem Gebiet zu stimulieren.

Das Curriculum bietet über einen zweijährigen Turnus in verschiedenen Kursbausteinen, die von renommierten Referentinnen und Referenten gestaltet werden, ein sehr umfangreiches Themenspektrum von der Anästhesie, dentoalveolären Chirurgie, Implantologie, Augmentationen, odontogenen Infektionen, Traumatologie, oralchirurgischen Behandlung von Patienten mit allgemeinmedizinischen Risiken über Grundlagen der Pharmakologie, rechtliche Aspekte der Behandlung, Kommunikation bis hin zur Oralmedizin und vielem anderen mehr.



Moderator:  
PD Dr. F. P. Strietzel



## ZFA-Aufstiegsfortbildungen

# Fortbilden neben Familie und Beruf

Die Aufgabenfelder der Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) sind so herausfordernd, interessant und anspruchsvoll wie nie zuvor. Der berufliche Alltag ist komplex und setzt daher ein fundiertes Wissen voraus.

**S**ich kontinuierlich und lebenslang fortzubilden ist wichtig, um das vorhandene Wissen zu erweitern und Sicherheit zu gewinnen. Die Delegation von zahnärztlichen Aufgaben in der Praxis ist nur so zuverlässig möglich.

Die Zahnärztekammer Berlin und die Landes-zahnärztekammer Brandenburg bieten seit mehr als 30 Jahren Aufstiegsfortbildungen für ZFA an.

Neben der bereits 1989 eingeführten Aufstiegsfortbildung zur Zahnmedizinischen Prophylaxeassistentin (ZMP) finden Sie heute im Philipp-Pfaff-Institut zusätzlich die Zahnmedizinische Verwaltungsassistentin (ZMV), Zahnmedizinische Fachassistentin (ZMF), Fachwirt/in für Zahnärztliches Praxismangement (FZP) und Dentalhygieniker/in (DH) als Möglichkeit der beruflichen Weiterentwicklung im Fortbildungsprogramm. Hier spiegelt sich das Bedürfnis nach individueller und facettenreicher Fortbildung wider.

### Praxisnahe Fachinhalte und exzellente Referierende

Diese verschiedenen Aufstiegsfortbildungen bieten praxisnahe und zielorientierte Fachinhalte an, welche durch exzellente Referenten in modernen Räumlichkeiten in universitärem Umfeld vermittelt werden. Die nebenberufliche Konzeption hat sich über die Jahre bewährt und sich als besonders praxistauglich erwiesen. Beruf, Fortbildung und Familie können so miteinander vereinbart werden. Das Gelernte kann zügig in den Praxisalltag umgesetzt werden.



Geschafft!  
Die Verabschiedung,  
der letzte Höhepunkt  
nach einer aufregenden  
Aufstiegsfortbildung



Klinisch praktische  
Übungen  
im DH-Kurs

Die Kombination von praktischen und theoretischen Kursinhalten – in dieser Intensität und unter bewährter fachlicher Betreuung vor Ort – ist ein Garant für Fortbildungsqualität auf höchstem Niveau.

### Beste Konditionen und Aufstiegs-BAföG

Wir bieten Ihnen alle Aufstiegsfortbildungen anteilig als Kombination Präsenzkurs und Online-Live-Veranstaltung oder vollständig als Online-Live-Seminar an. So entfallen für Sie Fahrtwege und gegebenenfalls zusätzliche Übernachtungskosten. Sollten Sie Informationen hierzu wünschen, bitte melden Sie sich.

Zusammen mit der ISO-Zertifizierung bieten wir Ihnen neben Kompetenz und Professionalität in der Umsetzung der Leistungsangebote, auch die besonders attraktive Möglichkeit der finanziellen Unterstützung durch die Nutzung des Aufstiegs-BAföG.

Ziel ist es, durch neue Erfahrungen, Impulse und Kontakte den beruflichen Alltag zu bereichern und die Perspektiven zu erweitern. Um für Sie den richtigen Weg zu finden, bieten wir regelmäßig – für jede Aufstiegsfortbildung – individuelle kostenlose Informationsabende bei uns im Hause und als Online-Live-Veranstaltung an. Nutzen Sie diese Gelegenheiten, um sich eingehend und umfassend zu informieren.

Nehmen Sie diese Herausforderung an! Das Pfaff-Team ist an Ihrer Seite und begleitet Sie gerne dabei.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf ein Wiedersehen und sagen schon jetzt:

Willkommen bei uns im

**Philipp-Pfaff-Institut**

**ZMV SEMINAR**  
Kursstart: August 2024  
Infoabend: 22.03.2024



**ZMP SEMINAR**  
Kursstart: August 2024  
Infoabend: 20.03.2024



**ZMF SEMINAR**  
Kursstart: auf Nachfrage  
Infoabend: 10.04.2024



**FZP SEMINAR**  
Kursstart: August 2024  
Infoabend: 22.03.2024



**FZP Aufbau SEMINAR**  
Kursstart: Sept. 2024  
Infoabend: 12.04.2024



**DH SEMINAR**  
Kursstart: April 2025  
Infoabend: 11.10.2024



Sie erreichen uns  
telefonisch:  
030 414725-18  
oder per Mail:  
[aufstiegsfortbildung@  
pfaff-berlin.de](mailto:aufstiegsfortbildung@pfaff-berlin.de)

Externe  
Fortbildung



## Dysgnathiechirurgie

Veranstalter: Klinik für MKG-Chirurgie der Charité Universitätsmedizin Berlin

Thema: **3D-Planung und Patienten-spezifische Implantate in der Dysgnathiechirurgie**

Referent: Dr. Dr. Tobias Ebker, Berlin

CME-Bewertung: mind. 1 Fortbildungspunkt

Termin: Mittwoch, 24.04.2024, 17:00 Uhr

Ort: Hybridveranstaltung  
Online- und Präsenzteilnahme möglich

Klinik für MKG-Chirurgie  
Charité Universitätsmedizin Berlin  
Campus Virchow-Klinikum  
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin-Wedding

Campus-Adresse: Mittelallee 2, Station 4, 3. Obergeschoss, Konferenzraum

Kostenbeitrag: kostenlos

Anmeldung per Mail: [mkg@charite.de](mailto:mkg@charite.de)

Weitere Informationen: [mkg-fortbildung@charite.de](mailto:mkg-fortbildung@charite.de)  
oder Telefon 030 - 450 555 022



## Public Health-Kongress

### Armut und Gesundheit

Der Kongress Armut und Gesundheit schafft seit 1995 ein kontinuierliches Problembewusstsein für gesundheitliche Ungleichheit in Deutschland. An drei Veranstaltungstagen tauschen sich Akteurinnen und Akteure aus Politik, Wissenschaft, Gesundheitswesen, Praxis und Selbsthilfe zu Themen gesundheitlicher Ungleichheit aus.

Aktuelle Forschungsergebnisse werden ebenso diskutiert und vertieft wie neue Strategien, Lösungsansätze und Erfahrungen. Die vergangenen Kongresse haben bereits eine Vielzahl neuer Kooperationen auf den Weg gebracht und Entwicklungen und Diskussionen angestoßen.

Mit dem Engagement aller Teilnehmenden des Kongresses erfährt eine heterogene Gruppe von Menschen eine Lobby, die oftmals wenig Unterstützung erhält.

Veranstalter: Gesundheit  
Berlin-Brandenburg e.V. et al.

Thema: **Sozial gerecht:  
Gesundheit – Umwelt – Klima**

Termine: 5. und 6. März 2024 in Präsenz  
12. März 2024 digital

Orte: Henry-Ford-Bau  
der Freien Universität  
Garystraße 35, 14195 Berlin

Kongressplattform  
[2024.armut-und-gesundheit.de](https://2024.armut-und-gesundheit.de)

Informationen: Telefon (030) 44 31 90 73  
Mail: [kongress@gesundheitbb.de](mailto:kongress@gesundheitbb.de)

Programm  
und Anmeldung: [armut-und-gesundheit.de](https://armut-und-gesundheit.de)

## März und April

# Online Live-Seminare am Philipp-Pfaff-Institut



Viele weitere Online Live-Seminare finden Sie auf der Website des Philipp-Pfaff-Instituts, wenn Sie den QR-Code scannen.



### Minimalinvasive festsitzende Prothetik Behandlungskonzepte für die moderne Praxis

Seminar: FOBI-ZE-Minimal  
Referent: Univ.-Prof. Dr. Daniel Edelhoff  
Kurstermin: Mi, 20.03.24,  
18:00–21:00 Uhr  
Kursgebühr: 157 Euro  
CME-Bewertung: 4 Fortbildungspunkte

### Nachhaltige Kinderzahnmedizin

Seminar: FOBI-KIZ-Bio  
Referentin: Dr. Anne Heinz  
Kurstermin: Mo, 15.04.24,  
18:00–19:30 Uhr  
und Di, 16.04.24,  
18:00–19:30 Uhr  
Kursgebühr: 157 Euro  
CME-Bewertung: 2 + 2 Fortbildungspunkte

### Die Kraft der Mikronährstoffe

Seminar: FOBI-Allg-Mikronährst  
Referentin: DH Luisa Winkler  
Kurstermin: Fr, 19.04.24,  
14:00–18:00 Uhr  
Kursgebühr: 235 Euro  
CME-Bewertung: 5 Fortbildungspunkte

### Ab- und Berechnung intensiv: Parodontologie

Seminar: FOBI-Abr-Paro 2021  
Referentin: ZMV Emine Parlak  
Kurstermin: Mi, 27.03.24,  
16:00–19:00 Uhr  
Kursgebühr: 157 Euro  
CME-Bewertung: 4 Fortbildungspunkte

### Fit in Zungen- und Speicheldiagnostik

Seminar: FOBI-Allg-Zunge  
Referent: Univ.-Prof. Dr. Andreas Filippi  
Kurstermin: Mi, 17.04.24,  
18:00–21:00 Uhr  
Kursgebühr: 195 Euro  
CME-Bewertung: 4 Fortbildungspunkte

### Einfache Dinge, die kluge Zahnärzte tun: Optimierte Kariestherapien in der Kinderzahnheilkunde

Seminar: FOBI-KIZ-Karies  
Referentin: PD Dr. Ruth Santamaria,  
M. Sc. Ph. D.  
Kurstermin: Mi, 24.04.24,  
18:00 - 21:00 Uhr  
Kursgebühr: 157 Euro  
CME-Bewertung: 4 Fortbildungspunkte

## Jetzt anmelden

# GOZ-Workshops

Unsere GOZ-Workshops richten sich an alle Zahnärztinnen und Zahnärzte mit wenig Vorkenntnissen in der Abrechnung und finden in kleinen Gruppen statt.

Damit möglichst viele Praxen unser Angebot nutzen können, bitten wir um Verständnis, dass aus jeder Praxis nur eine Person teilnehmen kann. Alle Workshops sind kostenlos. Für die Teilnahme werden je 2 Fortbildungspunkte auf Grundlage von BZÄK und DGZMK angerechnet.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit Ihnen.

**Dr. Jürgen Brandt**  
Mitglied des Vorstands, GOZ-Referat

### GOZ-Workshops 2024

**Mittwoch, 13.03.2024** | 15:00 – 17:00 Uhr  
Thema: Einführung in die GOZ

**Mittwoch, 12.06.2024** | 15:00 – 17:00 Uhr  
Thema: Der Steigerungssatz – richtige Anwendung und Begründung

**Mittwoch, 09.10.2024** | 15:00 – 17:00 Uhr  
Thema: Sicherer Umgang mit der Analogberechnung nach § 6 Abs. 1 GOZ

**Mittwoch, 13.11.2024** | 15:00 – 17:00 Uhr  
Thema: Endodontie richtig liquidieren nach GOZ in GKV und PKV

### Veranstaltungsort:

Zahnärztekammer Berlin  
Stallstraße 1  
10585 Berlin  
Seminarraum 1. Etage

### Anmeldung:

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine persönliche Anmeldung unbedingt erforderlich. Bitte per Mail an:  
[goz@zaek-berlin.de](mailto:goz@zaek-berlin.de)



**Weiter Informationen:**  
 zm-online.de → News  
 → Praxis, 19.01.2024



**Praxisführung  
kompakt**

Hier finden Sie  
ein Erklärvideo:



Haben auch Sie Fragen  
zur Praxisführung?  
Wir beantworten Sie gern.  
E-Mail: [praxisfuehrung@  
zaek-berlin.de](mailto:praxisfuehrung@zaek-berlin.de)  
Tel. (030) 34 808 119

## Expositionsparameter

# Aufzeichnungspflicht entfällt

Bereits seit 2002, damals noch in der Röntgenverordnung, und seit Inkrafttreten der Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) 2018, wurde nach §114 StrlSchV bei Röntengeräten eine Funktion gefordert, die die Expositionsparameter elektronisch aufzeichnet, das heißt, am Gerät nach der Strahlenexposition die explizite Höhe dieser für die jeweilige Projektion anzeigt. Dazu gibt es von der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) die wichtige Information:

**Bei Tubus- und Panoramaschichtgeräten entfällt die Pflicht zur elektronischen Aufzeichnung und Übertragung der Expositionsparameter. Dies gilt seit dem 16.01.2024.**

Wichtig ist, dass bei Neuinstallation eines Tubus- und/oder eines Panoramaschichtgerätes im Jahr 2023, die bei der Sachverständigenprüfung aufgrund der o. g. gesetzlichen Regelung ein Mangel der Kategorie III festgestellt wurde, eine Frist von einem Jahr für die Mängelbeseitigung eingeräumt wurde. Alle davon betroffenen Praxen sollten deshalb kurzfristig Kontakt zur zuständigen Stelle

aufnehmen und den Mängelbescheid in diesem Punkt aufheben lassen.

**Als weitere Änderung in der Strahlenschutzverordnung sind Ausnahmeregelungen für die Fälle aufgenommen, in denen die Originalkörper der Abnahmeprüfung nicht mehr verfügbar sind (§§ 115 und 116).**

**Darüber hinaus wurde die Aufbewahrungsfrist für die Aufzeichnungen zur Konstanzprüfung (§117) von zehn Jahren auf fünf Jahre abgesenkt.**

Für Berlin hatte die Zahnärztliche Stelle bereits seit 2018 bei der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt diese Sonderregelung erwirkt. Nun ist es auch bundesweit genehmigt.

Diesmal gute Nachrichten für die Zahnärzteschaft, sehr begrüßenswert für uns alle.

**Dr. Veronika Hannak**  
 Leiterin der Zahnärztlichen Stelle

## Folientest

# Routinekontrolle des Ultraschallbads

Das Ultraschallbad ist ein wichtiger Helfer bei der Aufbereitung von Medizinprodukten. Zur Sicherstellung optimaler Ergebnisse ist die Funktionsprüfung ein relevanter und zudem verpflichtender Arbeitsschritt, wie aus §7 der Verordnung über das Errichten, Betreiben und Anwenden von Medizinprodukten (MPBetreibV) hervorgeht. Der Folientest dient dabei der lokalen Kontrolle der Energieverteilung, wobei die Kavitation einer Aluminiumfolie beurteilt wird. Richtungsweisend in Bezug auf den Turnus und die genauen zeitlichen Abläufe sind dabei die Angaben des Herstellers. Um die Reproduzierbarkeit zu gewährleisten, ist es wichtig, den Test stets unter gleichen Bedingungen durchzuführen.

**Die grundlegenden Schritte sind ähnlich:**

1. vom Hersteller empfohlene Flüssigkeit je nach Markierung einfüllen
2. Entgasung der Flüssigkeit nach Gebrauchsanweisung

3. Handelsübliche Aluminiumfolie in einen Edelstahlrahmen einspannen
  4. Beschallung der Folie nach Herstellerangaben
  5. Perforation der Folie überprüfen und mit den Ergebnissen der vorherigen Tests vergleichen, um Veränderungen zu erkennen
  6. Archivierung der Folie oder des Scans und Dokumentation des Ergebnisses samt Testbedingungen, Datum, Unterschrift des Durchführenden, Gerätetyp und Seriennummer des Ultraschallbades
  7. Wanne ausspülen, um Folienpartikel zu entfernen
- Ist die Folie entsprechend perforiert, können Sie das Gerät wie gewohnt einsetzen, andernfalls kontaktieren Sie bitte den Hersteller zur Problembeseitigung.

Wir sind für Sie da!  
**Ihr Referat Praxisführung**





# SPIELBANK BERLIN



Gutschein



4x in Berlin – Potsdamer Platz | Ku'damm  
Fernsehturm | Ellipse Spandau

Viel Spaß bei Roulette, Poker, Black Jack  
und Automaten Spiele!

[www.spielbank-berlin.de](http://www.spielbank-berlin.de)

Seien Sie unser Gast,  
Ihre Einladung für zwei!

Freier Eintritt und ein  
Piccolo Sekt auf's Haus\*

Gültiges Ausweisdokument erforderlich.

Code: Mbz24

\*Aktionsgutschein kann nur einmal pro Person eingelöst werden. Einlass ab 18 Jahren und nur in Verbindung mit einem gültigen Ausweis! Kein Spiel ohne Risiko. Informieren Sie sich über Spielen mit Verantwortung unter: [www.spielerschutz-berlin.de](http://www.spielerschutz-berlin.de) Hilfe unter: 0800-137 27 00 (BZGA | Mo.–Do. 10–22 Uhr, Fr.–So. 10–18 Uhr) oder online unter: [www.check-dein-spiel.de](http://www.check-dein-spiel.de)

## Semikritische Medizinprodukte

## Abschließende Wischdesinfektion

Im November 2021 wiesen die für Medizinprodukte zuständigen obersten Landesbehörden, das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) und das Robert Koch-Institut (RKI) in einem Informationsschreiben darauf hin, dass die abschließende Wischdesinfektion semikritischer Medizinprodukte aufgrund mangelnder Validierbarkeit nicht zulässig sei.

Das Schreiben selbst hat keine rechtliche Wirkung, weist aber hin auf die Forderung zur Anwendung validierter Verfahren der mit Vermutungswirkung versehenen gemeinsamen Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“.

Die Bundeszahnärztekammer steht seit der Veröffentlichung des Informationsschreibens im regelmäßigen Austausch mit den Aufsichtsbehörden, um die für Anwendungen in der Zahnheilkunde überzogenen Forderungen zu verhindern. Praktische und bürokratiearme Lösungsvorschläge der Zahnärzteschaft wie die risikobasierte Neueinstufung von Medizinprodukten oder die Berücksichtigung der Wirkung von Schutzhüllen wurden von den Behörden bisher pauschal abgelehnt. Als einziges Zugeständnis soll die Überwachung der Aufbereitung von Medizinprodukten mittels Wischdesinfektion bis zur Veröffentlichung einer Leitlinie zur Validierung des Verfahrens keinen Schwerpunkt darstellen.

### Welche Medizinprodukte können in der Zahnarztpraxis betroffen sein?

- ▶ z.B. Polymerisationslampen, intraorale Kameras, Intraoralscanner, intraorale Röntgensensoren und Speicherfolien, die nur durch eine Wischdesinfektion aufzubereiten sind.

### So sollten Sie vorgehen

- ▶ Überprüfen Sie die Angaben des Herstellers, ob als Aufbereitungsverfahren ausschließlich die Wischdesinfektion angegeben ist.
- ▶ Wenn ja, erstellen Sie unter Berücksichtigung der Herstellerangaben eine Standardarbeitsanweisung, die alle Arbeitsschritte, die eingesetzten Desinfektionsmittel und Tücher sowie die Einwirkzeiten auflistet.

- ▶ Halten Sie diese Standardarbeitsanweisungen verfügbar und aktualisieren Sie diese regelmäßig.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass neue Mitarbeitende entsprechend geschult werden und die Verfahrensanweisungen Bestandteil der jährlichen Belehrungen sind.

Wird im Rahmen einer Praxisbegehung die abschließende Aufbereitung von Medizinprodukten durch Wischdesinfektion bemängelt, informieren Sie bitte die Zahnärztekammer Berlin, Referat Praxisführung.

### Grundsätzlich empfehlen wir

vor der Anschaffung von Medizinprodukten anhand der Gebrauchsanweisung zu überprüfen, ob eine Aufbereitung mit den in der Praxis eingesetzten Verfahren durchgeführt werden kann.

### BZÄK



Beispielsweise  
Intraoralkameras  
sind von der  
standardisierten  
Desinfektion  
betroffen

### Eine Checkliste

des Arbeitskreises  
Dentalinstrumente zum  
Neuerwerb von zahnärztlichen  
Instrumenten  
finden Sie online:  
[bzaek.de](http://bzaek.de) → [aufbereitung\\_](#)  
[checkliste\\_akdi.pdf](#)



**prime  
time  
theater**



**DAS BERLINER  
KULT-THEATER**

präsentiert

FÜR  
**8-80+**  
freigegeben

# IN EINEM WEDDING VOR UNSERER ZELT 2

**20** JAHRE

**GUTES WEDDING  
SCHLECHTES WEDDING**®

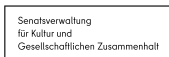
Zwei Jahrzehnte Kult-Theatergeschichte:  
Am 10. Januar 2004 ging die erste Episode  
von „Gutes Wedding, Schlechtes Wedding“  
über die Bühne. Dit wird jefeiert mit  
einer großen Jubiläumsfolge in 2 Teilen.

**Teil 2 ab 12. April**

**Infos & Tickets unter  
primetimetheater.de**

Prime Time Theater · Müllerstraße 163 · 13353 Berlin-Wedding  
Tel. 030 49 90 79 58 · karten@primetimetheater.de

Danke unseren Sponsoren & Unterstützern



## Azubis von morgen

# Seien Sie dabei!

Am 25. April ist wieder Boys' Day. Für Sie eine hervorragende Möglichkeit, Jungen für den Beruf des Zahnmedizinischen Fachangestellten zu interessieren.

**G**eben Sie Jungen einen Einblick in Ihren Berufsalltag! Fördern Sie den Nachwuchs – frei von Geschlechterklischees. Finden Sie in Zeiten des Fachkräftemangels schon jetzt Ihre Azubis von morgen!

*Unterstützen Sie  
Schüler  
bei ihrer Berufswahl  
und wecken Sie Talente!*

Der Boys' Day vermittelt praktische Erfahrungen in Berufen, in denen bisher nur wenige Männer arbeiten. Durch Ihr Engagement beim Boys' Day fördern Sie den männlichen Nachwuchs in Gesundheitsberufen. Nach dem Aktionstag 2022 konnten sich laut einer Wirkungsstudie zum Jungen-Zukunftstag 27 Prozent der teilnehmenden Schüler vorstellen, einen sozialen Beruf zu ergreifen, vorher waren es nur 17 Prozent.

### Boys' Day in Ihrer Praxis

Zeigen Sie Schülern, was Sie in Ihrer Praxis machen und begeistern Sie die Jungen von der Vielfalt des Arbeitsfeldes Zahnarztpraxis.

### Ihr Angebot

Tragen Sie Ihr Angebot auf der Website *boys-day.de* ein, damit dieses in der Platz-Suche der Jungen angezeigt wird. Sie haben die Möglichkeit, Ihr Angebot dort individuell zu verwalten und können es flexibel frühestens drei Wochen und spätestens 24 Stunden vor dem Aktionstag schließen.



Jungen-Zukunftstag  
**Boys' Day**

### Haben Sie Fragen?

**Kompetenzzentrum  
Technik Diversity Chancengleichheit**  
Rufen Sie an: 0521 - 106 7360  
oder schreiben Sie an  
[info@boys-day.de](mailto:info@boys-day.de)

## Hilfe an den Oberstufenzentren

# Ausbildungsabbrüche vermeiden

Wenn Auszubildende Probleme in der Ausbildung haben bzw. überlegen, ihre duale Ausbildung als Zahnmedizinische Fachangestellte abzubrechen, können die Ausbildungsbegleiterinnen an den Oberstufenzentren (OSZ) Gesundheit im Wedding und Medizin/Gesundheit in Hellersdorf eine freiwillige, vertrauliche und kostenfreie Beratung, Begleitung und Unterstützung anbieten. Bei den individuellen Problemen rund um die Berufsausbildung stehen die Ausbildungsbegleiterinnen den Azubis neutral gegenüber. Die Begleiterinnen vernetzen sich stetig weiter, um den Auszubildenden einen möglichst breiten Handlungsspielraum anbieten zu können. Zudem stehen die Ausbildungsbegleiterinnen auch dem Personal der ausbildenden Praxen und der Schule zur Verfügung, wenn Auszubildende zusätzliche Unterstützung benötigen.



### OSZ Gesundheit I

Ihre Ansprechpartnerin Maila Stock erreichen Sie telefonisch unter 01590 6127862 oder per Mail [maila.stock@involas.com](mailto:maila.stock@involas.com).

### OSZ Medizin/Gesundheit, Rahel-Hirsch-Schule

Ihre Ansprechpartnerin Kathrin Volbracht erreichen Sie telefonisch unter 01590 6127883 oder per Mail [kathrin.volbracht@involas.com](mailto:kathrin.volbracht@involas.com).

### Weitere Informationen

finden Sie online:  
[jaza.berlin](http://jaza.berlin)

## Umfragen zu Dissertationen

# Bitte um Ihre Mithilfe

Zahnarzt Joshua Kinzel beschäftigt sich in seiner Doktorarbeit mit dem **prophylaktischen Einsatz von Antibiotika** im Praxisalltag. Hierzu hat er einen Fragebogen erarbeitet, der eine repräsentative Befragung von Zahnärzten und Zahnärztinnen ermöglicht. Ziel ist es, ein Bild über den Einsatz prophylaktisch verordneter Antibiotika zu bekommen und den Austausch zwischen wissenschaftlicher Forschung und den praxistätigen Kolleginnen und Kollegen zu verbessern.

Die Antworten werden anschließend statistisch ausgewertet und Leitlinien, Stellungnahmen von Fachabteilungen und wissenschaftlichen Facharbeiten gegenübergestellt.

Der Fragebogen ist komplett anonym, besteht ausschließlich aus Fragen zum Ankreuzen und Auswählen und alle erhobenen Daten werden auf einem sicheren Server der Medizinischen Hochschule Hannover gespeichert.

[webext.mh-hannover.de/soscisurvey/Antibiotika-prophylaxeZahnaerzte/](http://webext.mh-hannover.de/soscisurvey/Antibiotika-prophylaxeZahnaerzte/)

Zahnarzt Philipp Ried bittet im Rahmen seiner Dissertation um Ihre Mithilfe. Bei seiner Umfrage handelt es sich um einen kurzen Fragebogen zum Thema **arzneimittelassoziierte Gingivahyperplasie**. Hierbei geht es darum, Erfahrungen aus dem Alltag behandelnder Zahnärztinnen und Zahnärzte zu sammeln, um dieses immer relevanter werdende Thema aufzuarbeiten.

Der Fokus liegt dabei auf der Erkennung von Risikofaktoren, z.B. besonders häufig betroffene Patientengruppen, häufig eingenommene Medikamente oder Begleitumstände, die eine Gingivahyperplasie begünstigen können. Mit Ihrer Unterstützung leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Forschung an dieser unerwünschten Arzneimittelwirkung.

[www.soscisurvey.de/Gingivahyperplasie/?q=Fragebogen\\_GH\\_ZA](http://www.soscisurvey.de/Gingivahyperplasie/?q=Fragebogen_GH_ZA)

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

**Joshua Kinzel | Philipp Ried**

## Einstieg & Aufbruch



## Prüfungsausschüsse der Zahnärztekammer Berlin

### Kieferorthopädie

Der Prüfungsausschuss „Kieferorthopädie“ wird zum nächsten Sitzungstermin voraussichtlich zusammentreten am **3. Juli 2024**.

**Befugnis zur Weiterbildung  
Anerkennung als Weiterbildungsstätte auf dem Gebiet der „Kieferorthopädie“**

Überprüfung der fachlichen Qualifikation der Antragsteller – Kollegiales Fachgespräch –

Antragsabgabe hierfür möglich bis zum **8. April 2024 (Anmeldeschluss)**

**Anerkennung der Gebietsbezeichnung auf dem Gebiet der „Kieferorthopädie“  
Fachzahnärztin/Fachzahnarzt für Kieferorthopädie, Kieferorthopädin/Kieferorthopäde**

Antragsabgabe hierfür möglich bis zum **15. April 2024 (Anmeldeschluss)**

Voraussichtlich nächste Sitzung des Prüfungsausschusses: 11. Dezember 2024.

### Oralchirurgie

Der Prüfungsausschuss „Oralchirurgie“ wird zum nächsten Sitzungstermin voraussichtlich zusammentreten am **10. Juli 2024**.

**Befugnis zur Weiterbildung  
Anerkennung als Weiterbildungsstätte auf dem Gebiet der „Oralchirurgie“**

Überprüfung der fachlichen Qualifikation der Antragsteller – Kollegiales Fachgespräch –

Antragsabgabe hierfür möglich bis zum **8. April 2024 (Anmeldeschluss)**

**Anerkennung der Gebietsbezeichnung auf dem Gebiet der „Oralchirurgie“  
Fachzahnärztin/Fachzahnarzt für Oralchirurgie, Oralchirurgin/Oralchirurg**

Antragsabgabe hierfür möglichst bis zum **17. April 2024 (Anmeldeschluss)**

Voraussichtlich nächste Sitzung des Prüfungsausschusses: 4. Dezember 2024.

### Öffentliches Gesundheitswesen

Der Prüfungsausschuss „Öffentliches Gesundheitswesen“ wird zum nächsten Sitzungstermin voraussichtlich zusammentreten am **3. Juli 2024**.

**Anerkennung der Gebietsbezeichnung auf dem Gebiet „Öffentliches Gesundheitswesen“  
Fachzahnärztin/Fachzahnarzt für Öffentliches Gesundheitswesen**

Antragsabgabe hierfür möglich bis zum **29. April 2024 (Anmeldeschluss)**

Voraussichtlich nächste Sitzung des Prüfungsausschusses: 11. Dezember 2024.

Bitte beachten Sie unsere ausführlichen Veröffentlichungen im MBZ 1-2|2024.

*Dr. Maryam Chuadja,  
Mitglied des  
ZÄK-Vorstandes  
Referat Zahnärztliche  
Fort- und Weiterbildung  
Junge Zahnärzte,  
Beruf und Familie*

## Fachzahnarztprüfungen und Weiterbildungsbefugnisse

### Neue Fachkollegen

Nach erfolgreich abgeschlossenen kollegialen Fachgesprächen und Prüfungen mit den fachspezifischen Prüfungsausschüssen der Zahnärztekammer Berlin anlässlich der Sitzungen im Dezember 2023, hat der Vorstand der Zahnärztekammer Berlin folgende Anerkennungen von Gebietsbezeichnungen sowie fachspezifische Weiterbildungsbefugnisse/Zulassungen von Weiterbildungsstätten ausgesprochen (in alphabetischer Reihenfolge):

#### Fachzahnärztin / Fachzahnarzt für Kieferorthopädie

Dr. med. dent. Lisa Josefine Langer

Dr. med. dent. Walter Christian Wesemann

#### Fachzahnärztin für Oralchirurgie

Dr. med. dent. Talisa Luzia Vallenias Coronel

## Persönliche Befugnisse

Ergänzende Bekanntmachungen gem. §§ 11 und 12 Absätze 3 der Weiterbildungsordnung der Zahnärztekammer Berlin

#### Persönliche Befugnisse zur Weiterbildung/Zulassungen als Weiterbildungsstätte auf dem Gebiet der Kieferorthopädie (Neuanträge):

Professorin Dr. Kathrin E. I. Becker

Charité – Universitätsmedizin Berlin CC 3

Abteilung für Kieferorthopädie und Orthodontie

Aßmannshäuser Straße 4-6, 14197 Berlin

ZA Thomas Zenker

Ferdinandstraße 21, 12209 Berlin

#### Persönliche Befugnisse zur Weiterbildung/Zulassungen als Weiterbildungsstätte auf dem Gebiet der Oralchirurgie (Neuanträge):

Dr. med. dent. Matthias Dombrowsky

Hellersdorfer Straße 237-239, 12627 Berlin

Dr. med. dent. Giuliana Oddo

MVZ Stiller

Brahmsstraße 11, 14193 Berlin

Dr. Dr. Pawel Schwartzmann

Thielallee 14, 14195 Berlin

#### Folgende persönliche Befugnis zur Weiterbildung auf dem Gebiet Öffentliches Gesundheitswesen ist widerrufen:

ZÄ Inis Adloff

#### Folgende persönliche Befugnisse zur Weiterbildung/Zulassungen als Weiterbildungsstätten auf dem Gebiet Oralchirurgie sind widerrufen:

Dr. med. dent. Alexander Gebhardt

Britzer Damm 73, 12347 Berlin

Dr. med. dent. Michael Makosch

Bundeswehrkrankenhaus Berlin,

Abteilung Zahnmedizin

Scharnhorststraße 13, 10115 Berlin

*Dr. Maryam Chuadja*

*Mitglied des Vorstandes*

## Unterstützung für ukrainischen Kollegen Gebrauchtes Dentalgerät gesucht

Ein Berliner Zahnarzt möchte einen Zahnarzt-Kollegen aus der Ukraine, mit dem er zusammen studiert hat, unterstützen und sucht für ihn eine gebrauchte funktionstüchtige Technikmaschine mit Anlasser und passendem Handstück für ein zahntechnisches Labor.

Falls Sie dieses Instrumentarium abgeben möchten, nehmen Sie bitte Kontakt auf über die Mailadresse [geokor@gmx.de](mailto:geokor@gmx.de)

*Im Voraus herzlichen Dank!*



Shi | AdobeStock

## Für & wider



### Leserforum

## Schreiben Sie uns!

Sie möchten sich über aktuelle Themen aus der Zahnärzteschaft und Zahnmedizin austauschen oder mehr erfahren? Sie haben einen Artikel, der auch Ihre Kolleginnen und Kollegen interessieren könnte? Sie haben eine Meinung zu einem Artikel im MBZ oder einem bestimmten Thema? Sie haben ein Problem, das Ihnen in Ihrem Praxisalltag immer wieder begegnet?

Aufschlussreiches, Wissenswertes, Zustimmung oder Kritik, Argumente und Reflexionen: Schreiben Sie uns! Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift!

*Ihr Vorstand der Zahnärztekammer Berlin  
und Ihre MBZ-Redaktion*

### Ihr Kontakt zum MBZ-Leserforum

Unsere **Mail-Adresse:**  
[mbz@zaek-berlin.de](mailto:mbz@zaek-berlin.de)

Unsere **Post-Anschrift:**  
Zahnärztekammer Berlin  
MBZ-Redaktion  
Stallstraße 1, 10585 Berlin

egggejew | AdobeStock



DSC



# EXTREMER SCHUTZ

GEGEN NÄSSE & SCHMUTZ

FÜR ALLE MATERIALIEN



Salzenbrödt GmbH & Co. KG  
Hermsdorfer Str. 70  
13437 Berlin  
Tel.: +49(0)30 414 04 -512  
www.collonil.com



Made in  
Germany



NO ANIMAL  
TESTING

## Neujahrstreffen der Senioren

# 300 Jahre Geschichte der Medizin

Mit großem Interesse folgten Zahnärztinnen und Zahnärzte im Ruhestand am 17. Januar 2024 der Einladung der Zahnärztekammer (ZÄK) Berlin unter Leitung von Vorstandsmitglied Dr. Silke Riemer zum Besuch des Berliner Medizinhistorischen Museums der Charité.

### Rudolf Virchows Erbe

In einer eineinhalbstündigen Führung erschlossen sich den Teilnehmenden im Zeitraffer annähernd 300 Jahre der Geschichte der Medizin anhand von Präparaten, künstlerisch bearbeiteten Artefakten, wie Zeichnungen von Nervenbahnen

und Moulagen von venerischen Erkrankungen. Ein Bettensaal zeigte zeittypische Behandlungsstationen, wie einen Gebärstuhl, eine Eiserne Lunge zur Behandlung von Dyspnoe bei Poliomyelitis und das Einsetzen von Elektroden zur Minderung der Symptome bei Parkinson.

Das kürzlich modernisierte Museum ist Nachfolgeinstitution des Pathologischen Museums, welches sich in denselben Räumlichkeiten bereits zu Zeiten Rudolf Virchows (1821–1902) befand, auf dessen Betreiben hin es 1899 in Ergänzung zu dem gleichnamigen Institut (eröffnet 1856) errichtet worden war.

### Geschichte der Charité

Wie wir in den letzten Jahren selbst erfahren mussten, führen Epidemien und Pandemien zu aufwendigen Abwehr- und Isolationsmaßnahmen. Wegen einer nahenden Pestepidemie, die seit 1709 in Nordosteuropa grassierte und Prenzlau erreicht hatte, ließ 1710 Preußens König, Friedrich Wilhelm I., ein vierseitiges Pesthaus mit Innenhof als schlichten zweigeschossigen Fachwerkbau vor dem Spandauischen Thor errichten. Die Pestwelle erreichte jedoch weder



das Stadttor nach Berlin. Die Stadt wuchs vermutlich auch deshalb stetig an, von 6.800 Einwohnern im Jahr 1680 auf 70.000 im Jahr 1730. Das Pesthaus wurde Armenkrankenhaus und Lazarett und erhielt 1727 den Namen Charité.

### Mediziner von Weltruf

Die Institution avancierte hundert Jahre später, 1818 bereits zum Universitätsklinikum. Im 19. und frühen 20. Jahrhundert wurden in den dortigen Forschungslaboren wesentliche naturwissenschaftliche Grundlagen der Medizin erarbeitet. Forscherpersönlichkeiten wie Rudolf Virchow, Robert Koch (1843–1910), Paul Ehrlich (1854–1915) und Emil von Behring (1854–1917) errangen wissenschaftlichen Weltruf. Zwei der ersten Professorinnen in der deutschen Wissenschaftsgeschichte, die Internistin Rahel Hirsch (1870–1953) und die Leiterin des Instituts für Zellforschung Rhoda Erdmann (1870–1935) konnten diese Entwicklung fortsetzen, bis die Machtergreifung durch das NS-Regime sie daran hinderte. Hirsch emigrierte nach England. Die Anerkennung ihrer Approbation blieb ihr von den britischen Behörden versagt. Erdmann starb ein Jahr nach ihrer Inhaftierung, die durch Falschaussagen von Kollegen angestoßen worden war.

Die Zahnheilkunde gliederte sich 1884 mit dem Universitätsinstitut in der Dorotheenstraße und drei Jahrzehnte später (1912) mit dem fachspezifischen Unterrichts- und Forschungsgebäude in der Invalidenstraße in die moderne Medizin ein, was auch durch die Studien- und Prüfungsordnung von 1909 zum Ausdruck kam, welche das Reifezeugnis für ein Studium der Zahnmedizin forderte.

### Angeregte Gespräche

Nach der Auffrischung der Medizingeschichte machten wir uns auf den Weg zum nahegelegenen Albrechtshof der Stadtmission, wo Kammerpräsident Dr. Karsten Heegewald die teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen begrüßte. Besonders groß war die Freude, dass auch die ehemalige Vizepräsidentin, Dr. Annette Bellmann, der Einladung gefolgt war. Als erste Frau in dieser



Position engagierte sie sich von 1995 bis 1998 im Vorstand der ZÄK Berlin und initiierte die beliebte Veranstaltungsreihe für Kammermitglieder im Ruhestand. Liebe Frau Dr. Bellmann, wir bedanken uns herzlich bei Ihnen!

Bei Kaffee und Torte sowie anregenden Gesprächen besonders mit den beiden ältesten Zahnärztinnen im Ruhestand ging das Neujahrstreffen zu Ende.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und freuen uns auf ein Wiedersehen!

**Dr. Silke Riemer und Simone Lüth**  
**Referat Prävention und**  
**Gesellschaftliches Engagement**



### Buchtipp:

*Charité – Universitätsmedizin Berlin (Hrsg.), Charité, Berlin 2015*



## Leihbücherei

### der KZV Berlin und der Zahnärztekammer Berlin

Die vorgestellten Medien können Sie kostenlos in der KZV ausleihen.

Eine komplette Übersicht der verfügbaren Bücher und CDs finden Sie online: [kzv-berlin.de](http://kzv-berlin.de)

Hotline der Leihbücherei: 030 89 004 412,  
Mail: [leihbuecherei@kzv-berlin.de](mailto:leihbuecherei@kzv-berlin.de)

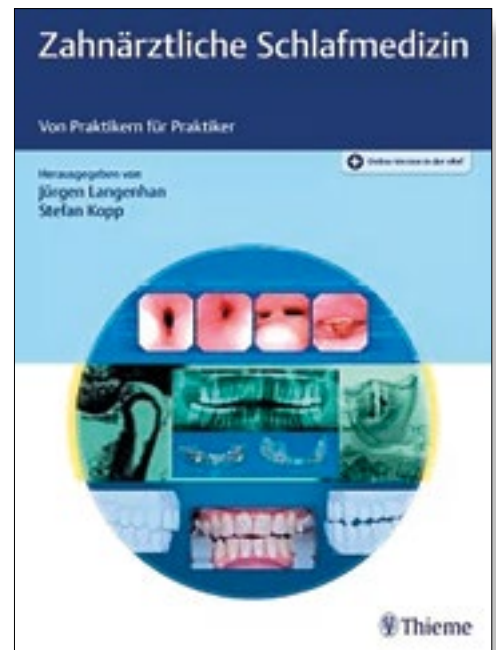
## Schmerzfreiheit als Praxisempfehlung

**P**atientinnen und Patienten entscheiden anhand der Schmerzfreiheit, ob sie wiederkommen bzw. eine Praxis weiterempfehlen. Damit ist die Vorbereitung, die Anxiolyse, die Injektion, aber auch die postinterventionelle Zeit ein Marketing-tool und noch immer die „Visitenkarte“ eines jeden Zahnarztes.

Das Buch möchte Hilfestellung geben, eine individuelle und sichere schmerzfreie zahnmedizinische Behandlung unter Berücksichtigung steigender Zahlen von Risikopatienten durchzuführen. Dafür liefert es einen umfassenden aktuellen Überblick zu Grundlagen der Anatomie, Physiologie und Pharmakologie, zur Anamnese sowie den verschiedenen Möglichkeiten der Schmerzausschaltung und zahnärztlicher Begleitmedikation. Abschließend werden potenzielle Komplikationen thematisiert. Jedes Kapitel endet mit Fragen zur Lernkontrolle, die im Anhang aufgelöst werden.



**Peer W. Kämmerer | Diana Heimes**  
**Schmerzkontrolle in der Zahnmedizin**  
**Lokalanästhesie, Analgesie, Sedierung**  
Quintessence Publishing Berlin, 2024  
184 Seiten, 120 Abbildungen  
88,00 Euro  
ISBN 9783868676235



## Interdisziplinär und praxisnah

**D**as interdisziplinäre Kompendium zeigt die Möglichkeiten und Grenzen der zahnärztlichen Therapie bei obstruktiver Schlafapnoe und Schnarchen.

Es bietet maximale Praxisnähe durch zahlreiche Fallbeispiele, eine Fülle von Abbildungen und rund 100 Videoclips von Somnoskopien. Mit interdisziplinärem Blick auf Therapieoptionen werden die unterschiedlichen Sichtweisen der Schlafmedizin, der Zahntechnik, der akzessorischen Therapieoptionen wie Myotherapie und Osteopathie abgebildet.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Behandlung mit den zur Kassenleistung zählenden intraoralen Protrusionsschienen. Es werden alle praxisrelevanten Aspekte aufgezeigt und das notwendige Komplikationsmanagement diskutiert.

Ideal für schlafmedizinisch tätige Zahnmediziner. Mit der kostenlosen eRef App sind zahlreiche Inhalte offline griffbereit.

**Jürgen Langenhan | Stefan Kopp**  
**Zahnärztliche Schlafmedizin**  
**Ein Kompendium von Praktikern für Praktiker**  
Georg Thieme Verlag, Stuttgart, 2023  
416 Seiten, 1203 Abbildungen  
249,99 Euro  
ISBN 9783132419704

# Unsere Publikationen für Sie

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-, Medien- und Lokalinteressierte!



**Jetzt  
Mediadaten  
anfordern!**  
(030) 43 777 82-0 oder  
Anzeigen@raz-verlag.de



**RAZ Verlag**  
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH · Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin  
Fon (030) 43 777 82-0 · Fax (030) 43 777 82-22 · Anzeigen@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de

## Stellengesuch

**Keramiker sucht als freier Mitarbeiter**  
Arbeit in Praxis -Labor  
zirkon2013@t-online.de

## Dienstleistungen & Handwerk

**Selbstständige ZMV** bietet externe Leistungen im Bereich d. Abrechnung an nur Programm Dampfsoft bevorzugt  
E-Mail: zmv59@gmx.net Tel:0176 550 58689

**Wir erstellen Ihr** individuelles QM-Handbuch für Ihre Praxis (Begehungssicher). Keine Vorlagen, keine Software. Sie erhalten ein QM-Handbuch nach ISO 9001-2015 auf Ihre Praxis zugeschnitten. Staatliche Förderung von bis zu 80% möglich.  
Latz Protect GmbH info@latz-protect.com

**Chiffre-  
Kontakt**

Um mit Inserenten einer **Chiffre-Anzeige** Kontakt aufzunehmen, senden Sie bitte eine E-Mail an: *michaela.boeger@raz-verlag.de*

Bitte vermerken Sie in Ihrer Mail die jeweilige **Chiffre-Nummer**.

Auskünfte über Chiffre-Inserenten können grundsätzlich nicht gegeben werden. Die Geheimhaltung des Anzeigenkunden ist verpflichtender Bestandteil des Auftrags an uns.

## Anzeigenschluss für Kleinanzeigen

**MBZ 4|2024**

17.03.2024

  
**FRIEDEL**  
FINANZBERATUNG



WWW.FRIEDEL-FV.DE • TEL: 030-235 16 30 • EMAIL: OFFICE@FRIEDEL-FV.DE

### Sie möchten Ihre Praxis abgeben? Profitieren Sie von

- Über 30 Jahre Erfahrung und Unabhängigkeit
- Spezialisierung auf Zahnärzte in Berlin-Brandenburg
- Persönlicher und gezielter Beratung und Begleitung

### Von den ersten Überlegungen bis zur finalen Übergabe

PRAXISABGABE/-ÜBERNAHME • FINANZIERUNGEN • VERSICHERUNGEN • IMMOBILIEN • PRAXISNEUGRÜNDUNG

# Kleinanzeigen im MBZ

Finden und gefunden werden –  
Anzeigen bequem online eingeben

Anzeige online

eingeben unter

[www.raz-verlag.de/](http://www.raz-verlag.de/)

[mbz-kleinanzeigenauftrag](#)

## Rubriken:

Stellenangebote  
Stellengesuche  
Praxisangebote  
Praxisgesuche  
Geräte & Einrichtungen  
Dienstleistungen & Handwerk  
Veranstaltungen

4 Zeilen = 50 €  
jede weitere Zeile 12 €

Jede Ausgabe  
auch online



**RAZ Verlag**  
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH  
Am Borsigturm 15  
13507 Berlin

# MBZ

Magazin für die Berliner Zahnärzteschaft

## Kleinanzeigenauftrag

### Angaben zur Person (Firma- bzw. Rechnungsebene)

Firma \*

Vorname / Name \*

Straße / Nr. \*

PLZ / Ort \*

E-Mail \*

Telefon \*

### Erscheinungsweise

|                                                 |                                       |                                           |                                           |
|-------------------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------------|
| <b>Rubriken *</b>                               | <input type="radio"/> Stellenangebote | <b>Ausgaben *</b>                         | <input type="checkbox"/> Ausgabe 01/02/22 |
| <input type="radio"/> Stellengesuche            |                                       | <input type="checkbox"/> Ausgabe 03/22    |                                           |
| <input type="radio"/> Praxisangebote            |                                       | <input type="checkbox"/> Ausgabe 04/22    |                                           |
| <input type="radio"/> Praxisgesuche             |                                       | <input type="checkbox"/> Ausgabe 05/22    |                                           |
| <input type="radio"/> Geräte & Einrichtungen    |                                       | <input type="checkbox"/> Ausgabe 06/22    |                                           |
| <input type="radio"/> Dienstleistung & Handwerk |                                       | <input type="checkbox"/> Ausgabe 07/08/22 |                                           |
| <input type="radio"/> Veranstaltungen           |                                       |                                           |                                           |

### Weitere Optionen (erhöhte Aufmerksamkeit)

Bild/Foto + 50 €

Chiffre + 50 €

Logo + 40 €

Farbe + 30 €

Fett + 15 €

### Inhalt der Anzeige

(bei Anlagen + Kontakt)

1.-4. Zeile 50 €, jede weitere Zeile 12 €

Anzahl der Zeilen

# MBZ

## Hinweise der Redaktion

Unsere Publikationen richten sich an alle Geschlechter gleichermaßen und bemühen sich um eine geschlechtergerechte Sprache. Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird auf eine durchgängige weibliche, männliche oder diverse Formulierung verzichtet. Die Personenbezeichnungen beziehen sich auf Menschen jeglicher Geschlechtsidentität. Dessen ungeachtet gelten die Regelungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes.

Nachdruck, Aufnahme in elektronische Datenbanken und Verbreitung über Online-Medien nur mit Genehmigung der Herausgeberin oder der Redaktion.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen Herausgeberin und Redaktion keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung von Herausgeberin oder Redaktion wieder.

Verlagssonderseiten liegen in der Verantwortung der RAZ Verlag und Medien GmbH.

Magazin für die Berliner Zahnärzteschaft mit den amtlichen Mitteilungen der Zahnärztekammer Berlin

## Impressum

ISSN 0343 – 0162  
71. Jahrgang | März 2024  
Redaktionsschluss: 20.02.2024  
Titel: Okalinichenko | Adobe Stock

## Herausgeberin Zahnärztekammer Berlin KdÖR

vertreten durch Barbara Plaster, Vizepräsidentin  
Stallstraße 1, 10585 Berlin  
Telefon: 030 - 34 808 0  
Mail: [info@zaek-berlin.de](mailto:info@zaek-berlin.de)  
Web: [zaek-berlin.de](http://zaek-berlin.de)

## Redaktion

Stefan Fischer  
Telefon 030 - 34 808 137  
Mail: [mbz@zaek-berlin.de](mailto:mbz@zaek-berlin.de)  
Web: [zaek-berlin.de/mbz](http://zaek-berlin.de/mbz)

## Verlag

RAZ Verlag und Medien GmbH  
Geschäftsführer: Tomislav Bucec  
Am Borsigturm 15, 13507 Berlin  
Telefon: 030 - 43 777 820  
Mail: [info@raz-verlag.de](mailto:info@raz-verlag.de)  
Web: [raz-verlag.de](http://raz-verlag.de)

Layout: Astrid Güldemann  
Anzeigen: Michaela Böger  
Vertrieb: Andrea Becker

## Adressänderungen

senden Sie bitte immer an die Zahnärztekammer Berlin, Mitgliederverwaltung, Stallstraße 1, 10585 Berlin.

E-Mail: [p.bernhardt@zaek-berlin.de](mailto:p.bernhardt@zaek-berlin.de) oder [d.walter@zaek-berlin.de](mailto:d.walter@zaek-berlin.de) und nicht an den Verlag.

## Kleinanzeigen

Bitte buchen Sie Ihre Kleinanzeige über das Online-Formular: [raz-verlag.de/mbz-kleinanzeigenauftrag/](http://raz-verlag.de/mbz-kleinanzeigenauftrag/)

## Abonnement

Das MBZ erscheint jeweils zum Anfang eines Monats zehn Mal im Jahr, für die Monate Januar/Februar und Juli/August in einer Doppelausgabe. Für Berliner Zahnärztinnen und Zahnärzte ist der Bezugspreis des MBZ mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Jahresabonnement 36,00 Euro inkl. MwSt., Einzelverkaufspreis 3,60 Euro inkl. MwSt. Die Kündigungsfrist für Abonnements beträgt sechs Wochen zum Ende des Quartals. Bestellungen werden von der RAZ Verlag und Medien GmbH entgegengenommen: Mail: [mbz@raz-verlag.de](mailto:mbz@raz-verlag.de), Telefon: 030 - 43 777 820

## Nachhaltigkeit

Wir nutzen FSC-zertifiziertes Recycling-Papier, ausgezeichnet mit dem Blauen Engel.

# Erst malochen, dann ma' lachen!



Keen' Bock mehr uff olle Firmenfeiern und After-Work-Events?  
Oder uff Location-Suche für 'ne schöne Vereinsparty?  
Dann komm zu uns ins Prime Time Theater. Jemeinsam mit unserem RAZ Café im Foyer bieten wir Dir, Deinen Kolleg\*innen und Mitstreiter\*innen in netter Runde die absolute Sorglos-Kombi: mit unserem



Essen, Trinken & Theater. Jetzt buchen auf [primetimetheater.de/firmenfeiern](http://primetimetheater.de/firmenfeiern)

prime  
time  
theater

DAS BERLINER  
KULT-THEATER





**Zahnärztekammer Berlin**

Stallstraße 1, 10585 Berlin-Charlottenburg  
 Telefon: 030 – 34 808 0      Mail: [info@zaek-berlin.de](mailto:info@zaek-berlin.de)  
 Fax: 030 – 34 808 240      Website: [zaek-berlin.de](http://zaek-berlin.de)

**Vorstand**

|                                 |                                                                              |
|---------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| Dr. Karsten Heegewaldt          | Präsident                                                                    |
| ZÄ Barbara Plaster              | Vizepräsidentin, Öffentlichkeitsarbeit                                       |
| Dr. Ufuk Adali                  | Aus- und Fortbildung der ZFA                                                 |
| Dr. Jürgen Brandt               | Gebührenordnung für Zahnärzte,<br>Haushalt und Finanzen                      |
| Dr. Maryam Chuadja              | Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung,<br>Junge Zahnärzte, Beruf und Familie |
| Dr. Juliane von Hoyningen-Huene | Praxisführung, BuS-Dienst                                                    |
| FZA Winnetou Kampmann           | Berufsrecht, Mitgliederverwaltung,<br>Strahlenschutz                         |
| Dr. Silke Riemer                | Prävention, Gesellschaftliches Engagement                                    |

Persönliche Gespräche bitte telefonisch über die Referate vereinbaren.

**Geschäftsführung** Telefon 030 – 34 808 -

|                 |                         |           |
|-----------------|-------------------------|-----------|
| Geschäftsführer | Dr. Jan Fischdick       | -130 -131 |
| Sekretariat     | Sina Blechert           | -130      |
|                 | Ines Kjellerup-Richardt | -131      |

**Referate**

|                                           |                                                                                 |                              |
|-------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|
| Zentrale, Empfang                         | Margaret Schulz                                                                 | - 0                          |
| Berufsrecht                               | Janne Jacoby*<br>Sarah Kopplin<br>Anne Wiesegart                                | -145<br>-149<br>-151         |
| Finanzen Teamleitung                      | Sabine Beese                                                                    | -132                         |
| Beitragsverwaltung                        | Monika Müller*<br>Daniel Petow                                                  | -110<br>-168                 |
| Buchhaltung                               | Claudia Hetz*                                                                   | -111                         |
| Gebührenordnung für Zahnärzte             | Daniel Urbschat*<br>Susanne Wandrey                                             | -113<br>-148                 |
| IT-Administration                         | Tilo Falk<br>David Kiese                                                        | -126<br>-163                 |
| Justizariat                               | Irene Mitteldorf*                                                               | -161                         |
| Mitgliederverwaltung                      | Petra Bernhardt*<br>Daniela Walter                                              | -157<br>-112                 |
| Öffentlichkeitsarbeit                     | Stefan Fischer<br>Diana Heffter<br>Kornelia Kostetzko*<br>Denise Tavidischwili* | -137<br>-158<br>-142<br>-136 |
| Organisatorisch-technischer Dienst        | Torsten Trieloff                                                                | -102                         |
| Prävention, Gesellschaftliches Engagement | Simone Luth*                                                                    | -159                         |
| Praxisführung                             | Romy Kübler                                                                     | -119                         |
| Beratung zu Bauvorhaben                   | ZÄ Carola Auksutat*                                                             | -146                         |
| BuS-Dienst                                | Ivonne Mewes<br>Marie Ulrich                                                    | -119<br>-119                 |
| Medizintechnik                            | Erik Kiel                                                                       | -162                         |
| Zahnärztliche Stelle Röntgen              | Dr. Veronika Hannak*<br>Sebastian Schröder<br>Peggy Stewart*                    | -143<br>-125<br>-139         |
| Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung     | Isabell Eberhardt-Bachert*<br>Jasmin Barthel                                    | -124<br>-115                 |
| ZFA Teamleitung                           | Leane Schaefer                                                                  | -122                         |
| ZFA Rechts- und Ausbildungsberatung       | Sophia Kemper                                                                   | -128                         |
| ZFA Aus- und Fortbildung                  | Birgit Bartsch*<br>Manuela Kollien*<br>Katharina Meißner<br>Matthias Rosenthal  | -121<br>-129<br>-152<br>-147 |

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zahnärztekammer sind erreichbar:

Montag bis Donnerstag      9:00 – 16:00 Uhr  
 Freitag      9:00 – 13:00 Uhr

\*infolge Teilzeitbeschäftigung vor allem vormittags erreichbar

**MBZ-Redaktion**

Stefan Fischer  
 Telefon      030 – 34 808 137  
 Mail      [mbz@zaek-berlin.de](mailto:mbz@zaek-berlin.de)

**Pressestelle**

Kornelia Kostetzko  
 Telefon      030 – 34 808 142  
 Mail      [presse@zaek-berlin.de](mailto:presse@zaek-berlin.de)

**Stellen- und Praxisbörse  
der Berliner Zahnärzteschaft**

[stellenboerse-zahnaerzte.de](http://stellenboerse-zahnaerzte.de)

**Kooperationspartner**

**Philipp-Pfaff-Institut  
der ZÄK Berlin und der LZÄK Brandenburg**

Aßmannshauer Straße 4-6, 14197 Berlin  
 Telefon      030 – 414 725 0  
 Mail      [info@pfaff-berlin.de](mailto:info@pfaff-berlin.de)  
 Website      [pfaff-berlin.de](http://pfaff-berlin.de)

**Versorgungswerk der Zahnärztekammer Berlin**

Klaus-Groth-Straße 3, 14050 Berlin  
 Telefon      030 – 93 93 58 0  
 Mail      [info@vzberlin.org](mailto:info@vzberlin.org)  
 Website      [vzberlin.org](http://vzberlin.org)

**Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin**

Georg-Wilhelm-Straße 16,  
 10711 Berlin-Charlottenburg  
 Telefon      030 – 89 004-0  
 Mail      [kontakt@kzv-berlin.de](mailto:kontakt@kzv-berlin.de)  
 Website      [kzv-berlin.de](http://kzv-berlin.de)

**Institut für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde  
der Charité – Universitätsmedizin Berlin**

**Zahnklinik Berlin**  
 Aßmannshauer Straße 4–6, 14197 Berlin  
 Website      [zahnmedizin.charite.de](http://zahnmedizin.charite.de)

**Berliner Hilfswerk Zahnmedizin e.V.  
c/o Zahnärztekammer Berlin**

Stallstraße 1, 10585 Berlin  
 Telefon      030 – 34 808 159  
 Mail      [bhz@zaek-berlin.de](mailto:bhz@zaek-berlin.de)  
 Website      [zaek-berlin.de/bhz](http://zaek-berlin.de/bhz)

**Landesarbeitsgemeinschaft Berlin  
zur Verhütung von Zahnerkrankungen  
(Gruppenprophylaxe) e.V.**

Fritschestraße 27–28, 10585 Berlin  
 Telefon      030 – 36 40 660 0  
 Mail      [info@lag-berlin.de](mailto:info@lag-berlin.de)  
 Website      [lag-berlin.de](http://lag-berlin.de)

# März 2024

## Alle Fortbildungsangebote

finden Sie in der Rubrik  
**Fortbilden & vertiefen** ab Seite 20



Philipp-Pfaff-Institut  
[pfaff-berlin.de/kurse/suche](http://pfaff-berlin.de/kurse/suche)

## Offener Stammtisch

Alle interessierten Kolleginnen und Kollegen sind herzlich eingeladen und willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte einfach hinkommen. Wir treffen uns in der Regel einmal im Monat. Die jeweilige Einladung finden Sie auf unserer Website.



Initiative Unabhängige Zahnärzte Berlin e.V.  
[iuzb.de](http://iuzb.de) → Termine

## Stammtisch des Nordens

Dienstag,  
12.03.2024  
20:00 Uhr

Von Zahnärzt:innen von heute zu Dentalheros von morgen  
**Delegation, Zeitmanagement und Heart-powered Business-Know-how für eine transformative Praxisführung**  
Dozentin: Harriet Kollmann  
Online-Anmeldung: [zahn-stamm@derverband.berlin](mailto:zahn-stamm@derverband.berlin)  
oder in Präsenz: Clubhaus der Berliner Bären,  
Göschestraße 7-9, 13437 Berlin-Wittenau



[zahnaerzteverband-berlin.de/  
aktuelles/termine/](http://zahnaerzteverband-berlin.de/aktuelles/termine/)

## Stammtisch Steglitz-Zehlendorf

Mittwoch,  
20.03.2024  
19:30 Uhr

Osteria Angelini  
Schloßstraße 54, 12165 Berlin-Steglitz  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Dental Berlin

Der Fortbildungskongress der Zahnärztekammer Berlin

Freitag + Samstag,  
07. + 08.06.2024

Erfolgreiche ZahnMedizin 2024  
gesunde Zähne • gesunder Mensch • gesunde Praxis  
15 Fortbildungspunkte, Classic Remise Berlin





**prime  
time  
theater**



**20 JAHRE**

**DAS BERLINER  
KULT-THEATER**

präsentiert

FÜR  
**8-80+**  
freigegeben

**GIRLS** just wanna have  **FÖHN**

ab  
**13. März**



**GUTES WEDDING  
SCHLECHTES WEDDING®**

**Infos & Tickets unter  
primetimetheater.de**

Prime Time Theater · Müllerstraße 163 · 13353 Berlin-Wedding  
Tel. 030 49 90 79 58 · karten@primetimetheater.de · primetimetheater

Danke unseren Sponsoren & Unterstützern

Sensationsverwaltung  
für Kultur und  
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

**BERLIN**



**STADT UND LAND**  
Zimmer, Küche, Bad, Berlin.



Berlin-  
Brandenburg eG

**BORSIG**



**SPIELBANK BERLIN**



**RAZ Verlag**  
EINFACH MEHR DAVON



# Wenn Berliner Praxis, dann Berliner Sparkasse.

## Finanzierung und Fördermittelberatung von Experten.

Bei der Praxisgründung oder -übernahme unterstützen Sie die Beraterinnen und Berater unseres HeilberufeCenters mit ihrer Expertise und Erfahrung.

[berliner-sparkasse.de/heilberufe](https://berliner-sparkasse.de/heilberufe)

030/869 866 66

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Berliner  
Sparkasse